

# Inhaltsverzeichnis

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>3</b>
Zentrumsleitung	4
Arbeitsgruppen im ZGS	5
<b>I. VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GRADUIERTENSTUDIEN</b>	<b>7</b>
Kursprogramm // Study program	7
Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions	22
<b>II. VERANSTALTUNGEN AUS DEN FACHBEREICHEN</b>	<b>33</b>
<b>Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften</b>	<b>33</b>
Anglistik	33
Evangelische Theologie	34
Germanistik	37
Geschichte	40
Klassische Philologie/Latein	43
Philosophie	43
Romanistik	45
<b>Fachbereich B – Schumpeter School of Business and Economics</b>	<b>47</b>
Betriebswirtschaftslehre	47
Methoden	48
Wirtschaftspsychologie	50
Wirtschaftswissenschaft	51
<b>Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften</b>	<b>52</b>
Chemie	52
Mathematik	52
Physik	54
<b>Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften</b>	<b>57</b>
Pädagogik	57
Psychologie	58
Soziologie	59
Sportwissenschaft	60
<b>III. VERANSTALTUNGEN ZENTRALER EINRICHTUNGEN</b>	<b>61</b>
<b>Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung: Normative und historische Grundlagen (IZWT)</b>	<b>61</b>
<b>Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ZBL)</b>	<b>61</b>
<b>Zentrum für Erzählforschung (ZEF)</b>	<b>62</b>
<b>IV. FORT- UND WEITERBILDUNG DER WISSENSCHAFTLICH UND KÜNSTLERISCH BESCHÄFTIGTEN</b>	<b>64</b>
<b>Veranstaltungen im Basismodul</b>	<b>64</b>
<b>Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote</b>	<b>73</b>
<b>V. SCIENCE CAREERS CENTER (SCC)</b>	<b>82</b>

<b>VI. ZSB CAREERS SERVICE</b>	<b>88</b>
<b>VII. BERGISCHE GRÜNDUNGSINITIATIVE BIZEPS</b>	<b>92</b>
<b>VIII. SPRACHLEHRINSTITUT (SLI) // LANGUAGE CENTRE</b>	<b>96</b>

## Einführung

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, liebe promotionsinteressierte Studierende, auf den folgenden Seiten informiert Sie das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) über die **Veranstaltungen der Fachbereiche A, B, C und G** im Sommersemester 2010, die für Promovierende relevant bzw. geöffnet sind. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die freundliche Unterstützung von Seiten der Professorinnen und Professoren bedanken, die mit ihren zahlreichen Veranstaltungshinweisen zu einem reichhaltigen Angebot in dieser Ausgabe der Broschüre „Veranstaltungsangebote für Promovierende“ beigetragen haben.

Die Broschüre enthält zudem **attraktive Angebote der zentralen Einrichtungen**. Auch die Kurse der Fort- und Weiterbildung, des Science Careers Center, des ZSB Careers Service, der Bergischen Gründungsinitiative biceps sowie des Sprachlehrinstituts sind für alle Promovierenden der Bergischen Universität geöffnet. Selbstverständlich bietet auch das **Zentrum für Graduiertenstudien** in diesem Semester wieder **ein eigenes Kursprogramm** an, das allen Promovierenden und promotionsinteressierten Studierenden der BUW offensteht.

Auf zwei Tagungen möchten wir Sie bereits an dieser Stelle hinweisen: Vom **15. bis 17. Juli 2010** findet mit Unterstützung des ZGS sowie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Erzählforschung die von Antonius Weixler konzipierte interdisziplinäre DoktorandInnen-Tagung **„Erzählte Authentizität – Authentizität des Erzählens“** statt. Einzelheiten zum Programm sowie Abstracts zu den Vorträgen finden Sie demnächst auf der ZGS Homepage unter: [www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/authentizitaet/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/authentizitaet/). Ferner möchten wir Sie auf das von Stephan Brössel und Lukas Werner konzipierte Forschungskolloquium **„Mediales Erzählen III: Kommunikation und narrative Instanzen“** aufmerksam machen, das mit Unterstützung des ZGS sowie der Studienstiftung des Deutschen Volkes vom **11. bis 12. September 2010** an der BUW stattfindet und sich ebenfalls an die Arbeit am Zentrum für Erzählforschung angliedert.

Auch Sie können im ZGS aktiv werden, etwa indem Sie Mitglied einer **Arbeitsgruppe (AG)** werden (S. 5) oder einen Vortrag auf einer **Doktorandentagung** halten. Auch bei der Planung und Durchführung von Gastvorträgen, Methodenworkshops oder anderen wissenschaftlichen Projekten können Promovierende vom ZGS finanziell und organisatorisch unterstützt werden.

Dank des **erfolgreichen Antrags im STIBET-Doktorandenprogramm des DAAD** bietet das ZGS auch weiterhin ein umfassendes **Betreuungskonzept für ausländische Promovierende und Postdocs** an. Dazu gehören auch DAAD-geförderte Stipendien und Finanzierungshilfen sowie eine Reihe von Workshops zur wissenschaftlichen Qualifizierung, die sich speziell an den Bedürfnissen ausländischer Promovierender orientieren. Darüber hinaus werden selbstverständlich wieder Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung Wuppertals und kulturelle Veranstaltungen angeboten. Einzelheiten zu diesen und weiteren Angeboten des ZGS finden Sie ab Seite 7 in dieser Broschüre sowie online unter [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de).

Wenn Sie Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben oder als Lehrbeauftragte(r) in der Nachwuchsförderung aktiv werden möchten, sprechen Sie uns an. Wir stehen Ihnen telefonisch, per E-Mail und auch persönlich in unserer Geschäftsstelle auf dem Campus Griffenberg (Gebäude O, Ebene 09, Raum 32) jederzeit gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester 2010!

Ihr ZGS-Team

## **Ihre Ansprechpartner in der ZGS-Geschäftsstelle**

Dr. Janine Hauthal (Geschäftsführerin)  
Dilek Gürsoy-Posse, M.A. (Wiss. Mitarbeiterin)  
Julia Maria Mönig (Wiss. Mitarbeiterin, Qualitätsbeauftragte Fort- und Weiterbildung)  
Dipl.-Päd. Denise Wilde (Wiss. Hilfskraft, STIBET-Doktorandenprogramm)  
Robert Wildenberg (Stud. Hilfskraft, STIBET-Doktorandenprogramm)

### **Kontakt:**

Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)  
Bergische Universität Wuppertal  
Campus Griffenberg | O.09.32  
Gaußstr. 20  
42119 Wuppertal  
Tel.: (0202) 439-2702  
Fax: (0202) 439-3683  
E-Mail: [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)  
[www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de)

## **Zentrumsleitung**

Prof. Dr. Roy Sommer (FB A), Direktor  
Prof. Dr. Markus Reineke (FB C), Stellvertretender Direktor  
Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger (FB G)  
Prof. Dr. Natascha Müller (FB A)  
Prof. Dr. Kerstin Schneider (FB B)  
Prof. Dr. Heinz Sücker (FB G)  
Dr. Madleen Podewski (FB A)  
Dr. Andreas Blödorn (FB A), Stellvertreter  
Dilek Gürsoy-Posse (FB A)  
Julia Maria Mönig (FB A)  
Sarah-Lena Debus (FB C), Stellvertreterin  
Wadii Serhane (FB B), Stellvertreter

## **Arbeitsgruppen im ZGS**

Das ZGS ermöglicht und fördert den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung Promovierender untereinander. Wenn Sie mit Gleichgesinnten eine Arbeitsgruppe gründen und sich über ein Thema Ihrer Wahl austauschen möchten, werden Sie vom ZGS u.a. bei der Kontaktaufnahme mit anderen Promovierenden, bei administrativen und öffentlichkeitswirksamen Aufgaben (Raumvergabe, Technik, Mailverteiler, Werbung) sowie bei der Finanzierung (Reisegelder, Honorare, Werbungskosten etc.) unterstützt.

Im ZGS bestehen derzeit folgende Arbeitsgruppen:

### **Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“**

Die Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“ besteht seit Mai 2008. In ihr arbeiten Promovierende der Fachbereiche B und G gemeinsam an qualitativen Forschungsvorhaben und tauschen sich aus. Die Mitglieder der AG konzipieren mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung des ZGS regelmäßig wissenschaftliche Aktivitäten und haben z.B. eine Veranstaltungsreihe mit einer Methodenwerkstatt, verschiedene Workshops und Vorträge durchgeführt.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QS/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QS/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Sonja Grabowsky (Doktorandin der Sozialpädagogik/Kinder- und Jugendhilfe, FB G)

E-Mail: [sonja.grabowsky@uni-wuppertal.de](mailto:sonja.grabowsky@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Qualitative Methoden“**

Im Februar 2009 hat sich eine zweite AG im Bereich der qualitativen Sozialforschung mit Promovierenden aus dem Fachbereich G sowie von anderen Universitäten gegründet. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, die eigenen qualitativ angelegten Forschungsvorhaben aus ihrer oft isolierten Bearbeitungsweise herauszuholen und sie gemeinsam zu fundieren und weiterzuentwickeln. Im Vordergrund stehen dabei Fragen der Anwendbarkeit und theoretischen Durchdringung unterschiedlicher Forschungsmethoden sowie eine kontinuierliche und strukturierte Bearbeitung von Leitfäden und bereits erhobenen Datenmaterialien.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QM/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QM/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Anna Hein (Doktorandin der Sozialpädagogik, FB G)

E-Mail: [a.hein@uni-wuppertal.de](mailto:a.hein@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Forschungswerkstatt Qualitative Methoden“**

Die interdisziplinäre Doktoranden-Arbeitsgruppe „Forschungswerkstatt Qualitative Methoden“ beschäftigt sich seit Juni 2009 mit der Planung, Durchführung und Verschriftlichung qualitativer empirischer Arbeiten. Im Vordergrund steht die gemeinsame Diskussion über die Konzipierung eines methodischen Zugangs sowie die Erhebung, Erfassung und Interpretation von Datenmaterial. Ziel ist es, durch den interdisziplinären Austausch mit anderen (Nachwuchs-)ForscherInnen frühzeitig methodische Frage- und Problemstellungen im Team zu erörtern oder bereits erhobenes Datenmaterial gemeinsam zu besprechen. Außerdem werden aktuelle Entwicklungen in der Methodenforschung diskutiert.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/FQM/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/FQM/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Denise Wilde (Doktorandin der Pädagogik, FB G)

E-Mail: [d.wilde@uni-wuppertal.de](mailto:d.wilde@uni-wuppertal.de)

## **Arbeitsgruppe „Quantitative Methoden“**

Die Arbeitsgruppe richtet sich an Promovierende mit eigenem quantitativen Forschungsvorhaben, die sowohl Austausch über ihre Arbeiten suchen als auch ihre Methodenkenntnisse vertiefen wollen. Ziel ist es, fortgeschrittene statistische Analysemethoden (z.B. multivariate Verfahren, Signifikanztests) zu verstehen und fundiert anwenden zu können. Dazu gehört auch, die Stärken und Schwächen der Verfahren einschätzen zu können. Dabei soll problemorientiert vorgegangen werden und zum einen allgemeine Informationen zu ausgewählten Methoden zusammengestellt, zum anderen gegenseitig Rückmeldungen zu den laufenden Forschungsarbeiten gegeben werden.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QNM/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/QNM/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Britta Hövelbrinks (Doktorandin der systematischen und historischen Pädagogik, FB G)

E-Mail: [b.hoevelbrinks@uni-wuppertal.de](mailto:b.hoevelbrinks@uni-wuppertal.de)

## **Interdisziplinäres ZGS-Doktorandenkolloquium**

Auf Anregung internationaler Promovierender der BUW findet seit Beginn des Jahres 2009 einmal im Monat freitags das interdisziplinäre ZGS-Doktorandenkolloquium statt. Im Rahmen des Kolloquiums stellen sich Promovierende aller Fachbereiche gegenseitig ihre Arbeiten vor. Pro Treffen präsentieren zwei DoktorandInnen ihre Promotionsprojekte und diskutieren diese mit ihren KollegInnen.

Nähere Informationen zum interdisziplinären Doktorandenkolloquium:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/interdisziplinaeres\\_zgs\\_doktorandenkolloquium/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/arbeitsgruppen/interdisziplinaeres_zgs_doktorandenkolloquium/)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Dilek Gürsoy-Posse (Doktorandin der Anglistik, FB A)

E-Mail: [guersoy@uni-wuppertal.de](mailto:guersoy@uni-wuppertal.de)

# I. Veranstaltungen des Zentrums für Graduiertenstudien

Das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) ist Anlaufstelle für promotionsinteressierte Studierende und unterstützt die Forschungsaktivitäten Promovierender. Es bündelt die universitären Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung und ist fachbereichsübergreifend konzipiert. Die Leistungen des Zentrums konzentrieren sich auf vier Bereiche: Beratung, wissenschaftliche Veranstaltungen, Weiterbildung und Internationalisierung.

- Die **Promotionsberatung** bietet Hilfestellung bei Fragen zur Finanzierung, bei der Einwerbung von Stipendien sowie bei Problemen im Promotionsprozess, wie z.B. Schreibblockaden.
- Das **Kursprogramm** des ZGS unterstützt Promovierende bei der Arbeit an der Dissertation durch speziell konzipierte Veranstaltungen (Theorie- und Methodenseminare) und Workshops (z.B. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben oder Projekt- und Zeitmanagement).
- Die **Arbeitsgruppen** des ZGS ermöglichen und fördern den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung unter Promovierenden.
- Das ZGS bietet Promovierenden organisatorische und finanzielle Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Planung und Durchführung wissenschaftlicher **Projekte und Aktivitäten**.
- Promovierende, die eine Hochschulkarriere anstreben, können im ZGS das NRW-weite **hochschuldidaktische Qualifizierungsprogramm** „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ absolvieren und ein Zertifikat erwerben (s. die Angebote unter „Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten“ ab S. 65).
- Weitere Angebote des ZGS unterstützen Promovierende bei der beruflichen Orientierung und ermöglichen den Erwerb von **Schlüsselqualifikationen** während der Promotionsphase.
- **Internationale Promovierende** profitieren von einem speziell auf sie abgestimmten Betreuungskonzept.

Für sämtliche Angebote des ZGS besteht die Möglichkeit, eine **Kinderbetreuung** für die Dauer des jeweiligen Kurses zu finanzieren und zu organisieren. InteressentInnen für dieses Betreuungsangebot melden sich bitte frühzeitig unter Angabe von Alter, Geschlecht und Anzahl der zu betreuenden Kinder unter (0202) 439-2702 oder per E-Mail (zgs@uni-wuppertal.de).

Nähere Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien sowie zum Promotionsstudium an der BU finden Sie auf der Homepage des ZGS unter [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de).

Im Sommersemester 2010 bietet das ZGS folgende Veranstaltungen an:

## Kursprogramm // Study program

Dozentin	<b>Lisa Roese</b> FB G: Psychologie, Methodenlehre und Psychologische Diagnostik
Titel	<b>Grundlagen der quantitativen Methoden – Ein Workshop der AG Quantitative Methoden</b>
Termin(e)	Fr, 26.03.2010, 10:00-17:00 und Fr, 16.04.2010, 12:00-19:00
Raum	T.09.20 und T.09.23, Campus Griffenberg

Info & Anmeldung	<p><b>Anmeldung</b>  ZGS Geschäftsstelle  Campus Griffenberg   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702  zgs@uni-wuppertal.de  <b>Anmeldeschluss: 19.03.2010</b></p> <p><b>Kontakt &amp; Information</b>  AG „Quantitative Methoden“, Britta Hövelbrinks  (b.hoevelbrinks@uni-wuppertal.de)</p>
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop, der im Rahmen der AG „Quantitative Methoden“ angeboten wird, dient der Wiederholung grundlegender statistischer Begriffe und Verfahren. Die Inhalte sollen rein angewandt und in kompakter Form anhand von realen Daten präsentiert werden und nach Möglichkeit auch Übungen anhand eines Datensatzes beinhalten. Behandelt werden statistische Grundbegriffe (Skalenniveaus, Normalverteilung, Abhängigkeit und Unabhängigkeit von Stichproben, Irrtumswahrscheinlichkeit) und Statistiken für Kreuztabellen (Chi-Quadrat-Test u. a.). Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf Mittelwertvergleichen, Korrelationen (Korrelationskoeffizient nach Pearson und nach Spearman und Kendall u. a.) sowie Nichtparametrischen Tests und schließt mit einer Einführung in die Varianzanalyse ab.</p> <p>Für externe TeilnehmerInnen bietet der Workshop ebenfalls eine kompakte Wiederholung statistischer Grundlagen für die Arbeit mit eigenen Daten.</p> <p><b>Frau Dipl.-Psych. Roese</b> ist seit 10/2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Methodenlehre und Psychologische Diagnostik. Dabei gehört die Lehre im Bereich der quantitativen Datenauswertung zu ihren Aufgaben, auch in der computergestützten Datenauswertung mit SPSS.</p> <p>Der Workshop ist auch für Promovierende geöffnet, die nicht Mitglieder der AG sind. Es können max. 20 Promovierende teilnehmen. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.</p>
Dozent	<p><b>Prof. Dr. Roy Sommer</b>  Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)</p>
Titel	<p><b>Exposé</b>  Doktorandenworkshop</p>
Termin(e)	<p>Mi, 28.04.2010, 14:00-16:00 (Teilnehmerzahl begrenzt, ggf. weitere Termine)</p>
Raum	<p>B.06.01, Campus Griffenberg</p>

Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 26.04.2010</b>
Inhalt & Ziele	Ein Exposé ( <i>dissertation proposal</i> ) beschreibt Ziele, Fragestellungen, Innovationsgehalt, Methodik und erwartete Ergebnisse einer wissenschaftlichen Arbeit. Es bildet die Grundlage für Entscheidungen über Stipendien der Begabtenförderungswerke und der DFG-Graduiertenkollegs und ist daher für viele Promovierende ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Finanzierung der eigenen Forschungsarbeit. Es dient zudem der Evaluation des Promotionsfortschritts und kann als Arbeitsgrundlage für die Kommunikation mit dem/der Betreuer(in) der Dissertation fungieren. Der Kurs erläutert die typischen Bestandteile solcher Projektbeschreibungen (inkl. Arbeits- und Zeitplan) und unterstützt die Teilnehmer(innen) bei der Überarbeitung und Fertigstellung ihrer Exposés.
Dozentin	<b>Anne Mertens</b> FB G: Pädagogik, Bildungsorganisation und Bildungsmanagement
Titel	<b>SPSS-Methodentraining für Promovierende</b>
Termin	Di, 04.05.2010, 14:00-18:00
Raum	T.09.23, Campus Griffenberg
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 27.04.2010</b>
Inhalt & Ziele	Das Methodentraining richtet sich an Promovierende, die bereits über Vorkenntnisse zum Statistikprogramm SPSS verfügen und dieses in ihrer Dissertation verwenden. (AnfängerInnen können am Blockseminar „Grundlagen der quantitativen Methoden“ der AG „Quantitative Methoden“ (siehe S. 7/8) zur Einführung in SPSS teilnehmen.) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops haben die Gelegenheit, ihr Projekt problemorientiert zu präsentieren und erhalten ein fundiertes Feedback sowie Hilfestellung von der Kursleiterin. Im Workshop werden Unterstützung und Diskussion angeboten. Was nicht stattfinden kann, sind konkrete weiterführende Berechnungen und tiefergehende Analysen anhand individuellen Datenmaterials durch die Kursleiterin. Auch soll der Workshop Pro-

movierenden aller Fachbereiche, die mit SPSS arbeiten, die Gelegenheit geben, sich untereinander auszutauschen.

**Anne Mertens** hat an der RWTH Aachen Soziologie, Psychologie und Philosophie mit der Vertiefungsrichtung „Methoden der empirischen Sozialforschung“ studiert. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bildungsorganisation und Bildungsmanagement (Prof. Dr. Heinke Röbbken).

Es können max. 10 Promovierende teilnehmen. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Dozentin	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion</b> <b>Teil A: Abstract, Arbeits- und Zeitplan für die Stipendienbewerbung</b> Workshop
Termin	Mi, 05.05.2010, 10:00-13:00
Raum	B.06.01, Campus Griffenberg
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 03.05.2010</b>
Inhalt & Ziele	Wer sich auf ein Doktorandenstipendium bewerben will, ist nicht nur dazu aufgefordert, ein Exposé einzureichen (siehe Workshop „Exposé“ S. 8/9), sondern muss in der Regel zudem durch einen Arbeits- und Zeitplan zeigen, dass er/sie sein/ihr Promotionsvorhaben in einem bestimmten, meist auf zwei oder drei Jahre begrenzten Zeitraum zum Abschluss bringen wird. Manche Begabtenförderungswerke verlangen neben Exposé, Arbeits- und Zeitplan auch die Einreichung eines Abstracts, d.h. einer kurzen Zusammenfassung des Promotionsvorhabens auf einer halben oder einer Seite. Zudem können Abstracts für die Selbstpräsentation bei Konferenzen oder im Internet hilfreich sein. Der Workshop beginnt mit einem Informationsblock. Im Anschluss können die individuellen Abstracts bzw. Arbeits- und Zeitpläne der Teilnehmenden in der Gruppe ausführlich besprochen werden. <b>Dr. Janine Hauthal</b> hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS). Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen <i>Handbuch Promotion: Forschung – Förderung – Fi-</i>

*nanzierung* (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:

- „Projekt- und Zeitmanagement in der Promotionsphase“ (Gerald Echterhoff/Birgit Neumann; S. 172-195),
- „Das Exposé: Projektskizze, Arbeits- und Zeitplan“ (Roy Sommer; S. 246-254).

Titel // Title	<b>ZGS Begrüßungsabend für Promovierende der Bergischen Universität Wuppertal // CGS Welcome Night for doctoral students at University of Wuppertal</b>
Termin // Time	Do // Thu, 06.05.2010, 18:00-21:00
Raum // Place	Gästehaus Campus Freudenberg // University Guest House Campus Freudenberg Rainer-Gruenter-Straße 3   42119 Wuppertal
Anmeldung // Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 03.05.2010</b>
Inhalt & Ziele // About this event	<p>Am 06.05.2010 heißt das ZGS neue Doktorandinnen und Doktoranden der Bergischen Universität im Rahmen einer Welcome Night willkommen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Informationen zum Promotionsstudium und zum vielfältigen Angebot für Promovierende an der Bergischen Universität. Während eines gemeinsamen Abendessens mit Live-DJ haben DoktorandInnen die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit anderen Promovierenden.</p> <p>Die Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p> <p>//</p> <p>CGS Welcome Night is an opportunity to get to know UW's central organizational units. The event will focus on UW's doctoral programs. During a dinner with live music doctoral students will have the opportunity to get in touch with one another.</p> <p>This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.</p>

Dozentinnen	<b>Dilek Gürsoy-Posse, M.A. / Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion</b> <b>Teil B: Promovieren ja oder nein?</b> Informations- und Entscheidungsfindungsworkshop
Termin(e)	Fr, 07.05.2010, 10:00-13:00 (ggf. weitere Termine)
Raum	P.08.08/10 (Senatssaal), Campus Griffenberg
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 30.04.2010</b>
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Absolventen, die sich für eine Promotion interessieren. Da die Entscheidung für eine Promotion weitreichende Auswirkungen auf die Lebensplanung hat, sollte sie gut überlegt sein. Ein Ziel des Workshops ist es daher, Promotionsinteressierte über wissenschaftliche Anforderungen, formale Zulassungsvoraussetzungen, generelle finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen sowie mögliche Berufsperspektiven zu informieren und ihnen so bei der Entscheidungsfindung zu helfen. Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen des Workshops dabei angeleitet, promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren zu erkennen, um so ihre individuellen Erfolgsaussichten einschätzen zu lernen. Je nach Interessenslage der Teilnehmenden können auch andere Themen rund um den Promotionseinstieg berücksichtigt werden (z.B. Spielregeln im Wissenschaftsbetrieb, Tipps zur Themenfindung u.ä.).</p> <p>Der Kurs wird von <b>Dilek Gürsoy-Posse</b>, Doktorandin im Fachbereich A und Mitarbeiterin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS), und <b>Dr. Janine Hauthal</b>, Geschäftsführerin des ZGS und promovierte Anglistin, geleitet. Zur einführenden Lektüre wird empfohlen:</p> <p>Dilek Gürsoy/Sandra Heinen: „Warum promovieren? Kriterien zur Entscheidungsfindung“, in: Ansgar Nünning &amp; Roy Sommer (Hrsg.): <i>Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung</i>. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007. S. 55-60.</p>

Dozent // Tutor	<b>Robert Erlinghagen, M.A.</b> Coach und Berater // Coach and consultant
Titel // Title	<b>Meine Stärken, meine Ziele, mein Weg // My Strengths, My Goals, My Way</b> Promotionscoaching // Doctoral coaching
Termin(e) // Dates	Mi // Wed, 26.05.2010, 9:00-17:00 Do // Thu, 27.05.2010, 9:00-17:00
Raum // Place	B.06.01/02, Campus Griffenberg
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 17.05.2010</b> Max. Teilnehmerzahl // Max. number of participants: 14
Inhalt & Ziele // Content & Aims	<b>Zeit für mich</b> Die Promotion ist eine anspruchsvolle, prägende Phase für die persönliche und berufliche Entwicklung. Nur bleibt uns im Alltag zwischen wissenschaftlicher Arbeit, Jobs und Tausend anderen Verpflichtungen und Aktivitäten selten Zeit und Muße, um uns zu fragen, wo wir gerade stehen und in welche Richtung wir mit unserer Promotion vorankommen wollen. Gönnen wir uns einmal zwei nachdenkliche und kreative Tage, in denen wir uns ganz auf uns selbst konzentrieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche Ziele und Wünsche habe ich für meine Zukunft?</li> <li>▪ Wie könnte mein Weg dorthin aussehen?</li> <li>▪ Auf welche Stärken und Ressourcen kann ich vertrauen?</li> <li>▪ Wie kann ich mich insbesondere in meinem professionellen Umfeld weiterentwickeln?</li> </ul> <b>In diesem Seminar...</b> ...können Sie die Wahrnehmung Ihrer eigenen Persönlichkeit schärfen und einen noch besseren Zugang zu den unterschiedlichsten Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung gewinnen. Sie setzen sich intensiv mit sich und anderen auseinander und finden neue Zugänge zur Beantwortung folgender Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wer bin ich? Was treibt mich an? Was trägt mich? Welche Ziele habe ich? Über welche Stärken und Ressourcen verfüge ich?</li> <li>▪ Wie nehmen andere mich wahr? Wie wirke ich auf andere? Wie nehme ich andere wahr? Welche Ressourcen kann ich nutzen, um meinen Umgang mit anderen erfolgreicher zu gestalten?</li> <li>▪ Welche Rollen spiele ich? Wie trete ich in Teams auf? Welche Kompetenzen habe bzw. brauche ich, um in Teams erfolgreich zu sein? Wie kann ich Führungsrollen übernehmen?</li> </ul>

Inhalt und Ablauf des Seminars orientieren sich an den Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dadurch eignet sich das Angebot auch für Interessierte, die bereits im Sommer 2009 das Promotionscoaching besucht haben.

#### **Nach dem Seminar...**

... haben Sie eine Vielzahl von Eindrücken und Anregungen, von Feedbacks und Ideen, auf die Sie bei künftigen Entscheidungen für die berufliche und private Weiterentwicklung zurückgreifen können.

... haben Sie einige Methoden an der Hand, mit denen Sie auch in Zukunft in unübersichtlichen Situationen Klarheit für sich selbst gewinnen können.

... haben Sie eine Reihe von anderen Promovierenden auf ungewöhnliche Weise gut kennen gelernt.

Das Promotionscoaching ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

#### **Der Referent**

Robert Erlinghagen ist seit über zehn Jahren als Berater und Coach tätig und hat sich im Jahr 2007 mit Spezialisierung auf den wissenschaftlichen Bereich selbstständig gemacht. Weitere Informationen unter [www.erlinghagen.org](http://www.erlinghagen.org).

//

#### **Time for myself**

The PhD phase is a challenging and formative phase of personal and professional development. In everyday life – between academic work, jobs, and thousands of other commitments and activities – we rarely have time and leisure to ask ourselves where we stand, and in what direction we want to move with our PhD project. Let's allow ourselves two thoughtful and creative days in which we put the focus entirely on ourselves:

- What goals and aspirations do I have for my future?
- How might I be able to achieve these?
- In what strengths and resources can I trust?
- How can I develop, especially in my professional environment?

#### **This seminar**

– will provide you with a clearer grasp of your own personality and enable you to harness the most varied resources for your personal development. Intensive analysis of yourself and others will open up new ways to answer some of the following questions:

- Who am I? What drives me? What wave do I ride on? What are my goals, strengths and resources?
- How do others perceive me? How do I affect and perceive them? What resources can I employ to make my interaction with others more successful?
- What roles do I play? How do I function in teams? What

competencies do I need to become a good team-player, to take on leadership roles?

The content and development of the seminar will be based on the interests and concerns of the participants. So participants of the doctoral coaching in summer 2009 can also profitably take part in this program.

**After the seminar**

– you will have a lot of stimulating impressions, ideas and feedback to help you with future decisions in your professional and private life. You will have learned some methods to apply in situations of doubt. And you will have got to know a number of other PhDs unusually well.

This doctoral coaching is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

**The seminar leader**

Robert Erlinghagen has been a coach and consultant for more than 10 years and has specialized since 2007 in the academic field. For further information visit [www.erlinghagen.org](http://www.erlinghagen.org).

Seminar leader	<b>Maryanne Piper</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Title	<b>English for Conferences</b> Block seminar (in the weekend)
Dates	Sat, 29.05., 19.06., 26.06., and 10.07.2010, 9:30-16:00
Place	B.06.01/02, Griffenberg Campus
Registration / Information	CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> <b>Please register by: 21.05.2010</b>
Concept / Aim	This seminar is designed for doctoral students who wish to practise their conference presentation skills in English. The main aim of this seminar is to improve self-confidence with the English language in a conference context, therefore increasing your chances to network effectively, establish contacts and market yourself successfully. Students will work on improving their fundamental presentation skills: pace and delivery, clear and correct pronunciation, body language and correct intonation of voice. However, conference participation might not always or only include a presentation, but also coffee breaks, conference dinners and other situations requiring communication skills. Therefore, the seminar will also

address and practise important aspects of Small Talk including cultural awareness, professional introductions, and conversational English appropriate to the context.

For the optional follow-up seminars students should bring a conference paper of approximately 8 pages in draft form or another short presentation which they can practise individually. This second practical component will be offered on three separate Saturdays, allowing students the time needed to practise, edit and improve their content and delivery between sessions. Doctoral students may also work on editing and organizing actual content in order to exploit the 15-20 minute time-slot more effectively; as well as stimulating useful postpresentation discussions.

#### **Day One**

- fundamental presentation skills
- small talk
- cultural awareness
- development of networking relationships
- mini presentations and role-plays to practise the above information

#### **Day Two, Three and Four (optional)**

- individual presentations
- feedback
- editing and organizing content
- postpresentation discussions

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozentin	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion</b> <b>Teil C: Finanzierungsmöglichkeiten für Doktoran-</b> <b>dInnen</b> Informationsworkshop
Termin(e)	Fr, 11.06.2009, 10:00-13:00
Raum	B.06.01, Campus Griffenberg
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 08.06.2010</b>
Inhalt & Ziele	Der Workshop richtet sich an Promovierende am Beginn ihrer Promotion, deren Finanzierung noch nicht geklärt ist, sowie an Studierende am Ende ihres Studiums, die sich für

eine Promotion interessieren und sich vorab über Finanzierungsmöglichkeiten informieren möchten. Der Workshop stellt die Profile der Begabtenförderungswerke vor und führt in die Recherche mit der Online-Datenbank ELFI ein. Neben den Vor- und Nachteilen verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten stehen die Anforderungen bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**Dr. Janine Hauthal** hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).

Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen *Handbuch Promotion: Forschung – Förderung – Finanzierung* (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:

- „Finanzierung der Promotionsphase: Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten“ (Kathrin Ruhl; S. 106-122),
- „Institutionen und Programme im Bereich der Graduiertenförderung“ (Dorothee Birke und Stella Butter; S. 123-141),
- „Erfolgreich bewerben: Anforderungen an Bewerbungen auf Stipendien und Stellen“ (Vera und Ansgar Nünning; S. 142-154).

Dozentin	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Einführung: Formatieren mit Word für (ausländische) Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften</b> Workshop
Termin(e)	Do, 17.06.2010, 10:00-15:00 (ein Folgetermin wird ggf. in Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt)
Raum	T.09.20, Campus Griffenberg
Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 11.06.2010</b>
Inhalt & Ziele	Schreiben Sie Ihre Dissertation in Word und arbeiten dabei (noch) ohne Formatvorlagen? Oder stehen Sie evtl. vor der Aufgabe, einen Aufsatz oder ein Buch ‚druckfertig‘ zu machen? Der ein- bis zweitägige Workshop vermittelt Ihnen Grundlagen sowie vertiefende Kenntnisse im Formatieren mit MS Word (2003). Promovierende, die Probleme beim Formatieren ihrer Dissertation haben oder

wissenschaftliche Publikationen betreuen bzw. fertig stellen, erhalten einen Überblick zu folgenden Themen:

- Formatvorlagen
- automatische Verzeichnisse
- Paginierung
- Einrichten von Kopf-/Fußzeilen
- typographische Besonderheiten
- Grafiken
- Tabellen

Zudem sollen konkrete Fragen besprochen werden, die beim Arbeiten mit Word aufgetreten sind – bitte bringen Sie daher ggf. eigene Dateien zum Kurs mit.

**Dr. Janine Hauthal** hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).

DozentInnen	<b>Ellen Winter / Robert Kötter</b> zweirat – Beratung & Training
Titel	<b>„Hilfe, morgen kommt das Fernsehen!“ – Medientraining für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler</b> Medientraining
Termin	Do, 24.06.2010, 10:00-18:00
Raum	B.06.01/02, Campus Griffenberg
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 14.05.2010</b>
Inhalt & Ziele	Als Wissenschaftler(in) arbeiten Sie an vielen Themen, die für Journalisten sehr interessant sind. Aber während Sie sich seit Jahren intensiv mit Ihrem Thema auseinandersetzen, will der Journalist auf die Schnelle prägnante Aussagen. Wie können Sie sich darauf vorbereiten und das Interview nutzen, um sich möglichst gut zu präsentieren? Das zweirat-Medientraining bereitet Sie anhand zahlreicher praktischer Übungen konkret auf den Umgang mit MedienvertreterInnen vor. Je nach Bedarf fokussieren wir Printmedien, Radio oder Fernsehen, die alle ganz spezifische Herausforderungen bieten. Sie erfahren, was Journalisten von InterviewpartnerInnen erwarten, welche Rechte Sie selbst haben und auf was Sie besonders achten sollten. Außerdem geben wir Ihnen wichtige Tipps für den Umgang mit Stress und Lampenfieber. Ihr Nutzen: Eine überzeugende persönliche Präsenz in den

Medien gibt Ihrer Forschung ein Gesicht. Durch ein gelungenes Interview festigen Sie Ihren Ruf als Experte. Mit Hilfe des Videotraining erkennen Sie unbewusste Verhaltensmuster und können diese ändern. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen Ihnen auch bei anderen öffentlichen Auftritten (Konferenzen, Seminare, Vorträge).

Ihre Medientrainer sind Ellen Winter und Robert Kötter von zweirat, die als ausgebildete Coaches Menschen bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung begleiten.

**Ellen Winter**, ZDF-Redakteurin, arbeitet seit 17 Jahren als Journalistin und weiß, dass die Medien Geschichten und Emotionen verkaufen. **Robert Kötter** hält Vorträge als Wissenschaftler, ist Rhetoriktrainer und wird immer wieder selbst als Interviewpartner angefragt.

Dozentin	<b>Iryna Zavhorodnya, Dipl.-Psych.</b> Zentrale Studienberatung (ZSB)
Titel	<b>Erfolgreich promovieren in Deutschland (für internationale Promovierende)</b> Workshop
Termin(e)	Fr, 02.07.2010, 10:00-13:00
Raum	P.08.10 (Vorraum des Senatsaals), Campus Griffenberg
Anmeldung & Information	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 25.06.2010</b>
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Seminar werden Konzepte vermittelt, die ein erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten in Deutschland ermöglichen. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Erfahrungen aus dem Heimatland und erproben die neuen Handlungsmöglichkeiten in praktischen Übungen.</p> <p><b>Inhalte / Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kultur, Kulturstandards und Kulturorientierung</li><li>▪ das deutsche Hochschulsystem: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Deutschland</li><li>▪ Problemfelder bei den ausländischen Promovierenden</li><li>▪ selbständige Planung und Organisation des Lernens</li><li>▪ Promotion als Projekt: Projektmanagement und Kommunikationskompetenzen für eine erfolgreiche Promotion</li></ul> <p><b>Methoden</b> Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Übungen, Diskussionen</p>

### **Ziele**

- Vermittlung der wesentlichen inhaltlichen und formalen Anforderungen für ein wissenschaftliches Arbeiten in Deutschland
- Wandel des Lernens: vom Memorieren und Deklarieren zum Erwerb von Zusammenhangswissen

Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Titel	<b>„Erzählte Authentizität – Authentizität des Erzählens“ 1. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie Interdisziplinäre DoktorandInnen-Tagung</b>
Termin(e)	Beginn: Do, 15.07.2010 Ende: Sa, 17.07.2010
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg Rainer-Gruenter-Straße 3   42119 Wuppertal
Anmeldung & Information	Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen möchten wir TeilnehmerInnen, die keinen Vortrag halten, darum bitten sich zu registrieren: ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	Die von Antonius Weixler konzipierte Tagung findet mit Unterstützung des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS) und in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF) an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Authentizität, die bisher vorwiegend als ästhetisches oder moralisches Urteilkriterium betrachtet wurde, entpuppt sich als Thema der Erzählforschung: Ob in Nachrichten oder Reportagen, historischen Spielfilmen oder Biographien, Zeugenaussagen vor Gericht oder im Anamnesegespräch beim Arzt, das wahrgenommene Ausmaß des Authentischen hängt mit der Art des Erzählens zusammen. Da sich Authentizität als ein äußerst vielfältiger Aspekt erweist, sind DoktorandInnen der unterschiedlichsten wissenschaftlichen Disziplinen aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften eingeladen, sich mit einem Beitrag an der Tagung zu beteiligen. Die Tagung ist die Auftaktveranstaltung des jährlichen „Wuppertaler Graduiertenforums Narratologie“ am Zentrum für Erzählforschung der BU. Einzelheiten zum Programm und Abstracts zu den Vorträgen finden Sie demnächst auf der Homepage des ZGS unter: <a href="http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/authentizitaet/">www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/projektfoerderung/authentizitaet/</a>

Titel	<b>„Mediales Erzählen III: Kommunikation und narrative Instanzen“</b> Forschungskolloquium
Termin(e)	Beginn: Sa, 11.09.2010 Ende: So, 12.09.2010
Raum	Alter Senatssaal (P.08.04), Campus Griffenberg
Anmeldung & Information	Stephan Brössel, M.A. (s.broessel@uni-wuppertal.de) Lukas Werner (lukas-werner@cantab.net)
Inhalt / Ziele	Das von Stephan Brössel und Lukas Werner konzipierte Forschungskolloquium findet mit Unterstützung des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS) und der Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF) statt. Die Veranstaltung versteht sich als Fortführung der in Hamburg und Berlin vorangegangenen Tagungen zur Trans- und Intermedialität und zu Fakt und Fiktion. Mit dem Thema „Kommunikation und narrative Instanzen“ wird nun ein weiterer Untersuchungsbereich im Rahmen des „Medialen Erzählens“ angegangen. Ein wesentliches Anliegen ist dabei die Zusammenführung und Vernetzung narratologisch interessierter Wuppertaler DoktorandInnen mit deutschlandweit im Feld der Narratologie arbeitenden NachwuchswissenschaftlerInnen.
Dozent	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wissenschaftliches Schreiben I/II</b> Doktorandenworkshop
Termin(e)	wird noch bekannt gegeben (der Folgetermin wird in Absprache mit den Teilnehmer/inne/n festgelegt)
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	In vielen Fächern, insbesondere aus dem Bereich der Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, bereitet nicht nur der eigentliche Forschungsprozess große Schwierigkeiten: Auch das Abfassen der Doktorarbeit, in der Regel das erste eigene Buch, stellt eine Herausforderung dar. Die Planung und effiziente Durchführung komplexer

Schreibprojekte erfordert eine Reihe spezifischer Kompetenzen in den Bereichen Schreibmanagement, Textorganisation und Arbeitstechniken, die der zweiteilige Workshop gezielt fördert. Die Teilnehmer/innen erhalten auch Gelegenheit zur Diskussion eigener Texte.

## Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions

Titel // Title	<b>ZGS Stammtisch zum Semesterauftakt // Get-together for PhDs</b>
Termin // Date	Di // Tue, 28.04.2010, 18:00 - open end
Ort // Place	UniKneipe, Campus Griffenberg (ME 04)
Inhalt & Ziele // About this event	<p>Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen zum monatlichen Stammtisch in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig.</p> <p>//</p> <p>Doctoral students, students interested in a PhD, and post-docs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "UniKneipe". No signing up beforehand is necessary – just come along!</p>
Titel // Title	<b>Tierischer Sonntagsausflug: Mit dem ZGS in den Wuppertaler Zoo // Sunday is Zooday – join the CGS on a Sunday trip to Wuppertal Zoo</b>
Termin // Date	So // Sun, 09.05.2010, 15:00-18:00
Treffpunkt // Meeting point	Wuppertal Hauptbahnhof // Wuppertal Main Station: Infopoint Döppersberg
Info & Anmeldung // Information & Registration	<p>ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de</p> <p><b>Anmeldeschluss // Please register by: 06.05.2010</b></p> <p>Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis/Semesterticket nicht vergessen! //</p> <p>A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID/semester ticket!</p>
Inhalt / Ziele // About this event	Besuchen Sie mit uns im Wonnemonat Mai den Wuppertaler Zoo. Dieser ist schon über 100 Jahre alt und zählt damit zu den ältesten und traditionsreichsten zoologischen Gärten

Deutschlands. Er zeichnet sich außerdem durch seine einzigartige Lage am Hang, einen alten Baumbestand und großzügige Wiesenflächen und Teiche aus. Die modernen und weitläufigen Tieranlagen wie z.B. das große Raubtiergehege, die neue Pinguinhalle oder die Freiflughalle für tropische Vögel bieten faszinierende Einblicke in die Tierwelt. Kommen Sie mit zu einem typisch deutschen Sonntagsausflug!

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

May is the right month to visit Wuppertal Zoo. Founded over 100 years ago, the zoo is one of the oldest in Germany. Its beautiful situation on the edge of the valley, with its old trees and shrubs, its wide meadows and lakes, make it a traditional and much loved feature of the city and region. There are several striking new animal enclosures, including the big cat areas, the new penguin hall and pool, and the open-flight hall for tropical birds. Join us for a typically German Sunday outing!

This trip is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title

**ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs**

Termin // Date

Di // Tue, 18.05.2010, 18:00 - open end

Ort // Place

Wuppertaler Brauhaus | Kleine Flurstr. 7 | 42275  
Wuppertal (Barmen)

Inhalt & Ziele //  
About this event

Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen zum monatlichen Stammtisch in das Wuppertaler Brauhaus ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig.

//

Doctoral students, students interested in a PhD, and post-docs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "Wuppertaler Brauhaus". No signing up is necessary – just come along!

Titel // Title	<b>ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs</b>
Termin // Date	Mi // Wed, 09.06.2010, 18:00 - open end
Ort // Place	UniKneipe, Campus Griffenberg (ME 04)
Inhalt & Ziele // About this event	<p>Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen zum monatlichen Stammtisch in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig.</p> <p>//</p> <p>Doctoral students, students interested in a PhD, and post-docs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "UniKneipe". No signing up beforehand is necessary – just come along!</p>
Titel // Title	<b>Interkultureller Dialog im Museum: Rundgang durch die Neupräsentation der Von der Heydt-Sammlung // Intercultural dialog in the museum: visit the newly presented permanent exhibition at Wuppertal's Von der Heydt Museum</b>
Termin // Date	Do // Thu, 17.06.2010, 16:30 - ca. 18:00
Treffpunkt // Meeting point	Von der Heydt-Museum   Turmhof 8   42103 Wuppertal
Info & Anmeldung // Information & Registration	<p>ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de</p> <p><b>Anmeldeschluss // Please register by: 10.06.2010</b></p> <p>Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis/Semesterticket nicht vergessen! //</p> <p>A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID/semester ticket!</p>
Inhalt / Ziele // About this event	<p>Nach der Führung durch die Claude Monet-Ausstellung im Februar haben Sie nun die Gelegenheit, mit dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) die weltweit renommierte ständige Sammlung des Von der Heydt-Museums zu besuchen. Diese ist just aus Paris zurückgekehrt, wo die Werke zwischenzeitlich ausgestellt waren. Die Neupräsentation der ständigen Sammlung unter dem Titel „Retour de Paris – Unsere Meisterwerke bis heute“ erweist sich als eine spannende Zeitreise durch die Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts. Zu entdecken sind zahlreiche Werke aus den Kunstrichtungen der Abstraktion und Figuration, u.a. Arbeiten der Künstler Franz Marc, Paul Cézanne, Max Beckmann, Otto Dix und Gerhard Richter.</p>

Die Führung wendet sich insbesondere an ausländische Promovierende. In ihr wird der gemeinsame Austausch über die Bilder zum Ausgangspunkt eines interkulturellen Dialogs. Geleitet wird die Führung von **Anna-Pia Lombardi**, die seit 2005 im museumspädagogischen Bereich des Museums tätig ist und darüber hinaus Deutsch als Fremdsprache an der BUW unterrichtet.

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

After the fascinating visit to the Monet Exhibition in February, the Center for Graduate Studies has arranged a guided visit to the Von der Heydt Museum's world-famous permanent exhibition holdings, which have just returned from Paris. Under the motto "Retour de Paris – Our Masterpieces Up to the Present Day" the newly arranged collection provides a unique perspective on the art of the 20th and 21st centuries. Many works of abstract and figurative art – including paintings by Franz Marc, Paul Cézanne, Max Beckmann, Otto Dix and Gerhard Richter – wait to be discovered.

The guided visit is specially geared to international doctoral students, with the pictures serving as starting point for an intercultural dialogue. The visit will be led by **Anna-Pia Lombardi**, who has worked in the educational department of the museum since 2005, and who also teaches German as a foreign language at UW.

This guided tour is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	<b>Glückauf! Mit dem Fahrrad durch die Kulturhauptstadt Ruhr 2010 // Cycle with us through the Ruhr: European Cultural Capital 2010</b>
Termin // Date	So // Sun, 20.06.2010, 10:00 – ca. 19:00
Treffpunkt // Meeting point	Wuppertal Hbf, Gleis 4 // Wuppertal Main Station, platform 4
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 01.06.2010</b> Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Studierendenausweis/Semesterticket nicht vergessen! //

A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID/semester ticket!

Inhalt / Ziele //  
About this event

Unter dem Motto „Glückauf! Mit dem Fahrrad durch die Kulturhauptstadt Ruhr 2010“ unternehmen wir am 20.06.2010 eine geführte Tagesfahrradtour durch Industriekulissen und Kulturlandschaften des Ruhrgebiets, das im Jahr 2010 neben Istanbul (Türkei) und Pécs (Tschechien) eine der europäischen Kulturhauptstädte ist. Die alte Industriekultur des Ruhrgebietes hat sich in den letzten Jahrzehnten in eine facettenreiche Kultur- und Naturlandschaft verwandelt, die sich mit dem Fahrrad optimal erkunden lässt. Während einer sechsstündigen Fahrradtour (mit Pausen) entdecken wir auf diese Weise z.B. den Landschaftspark Duisburg-Nord, dessen imposante Industriearchitektur und vielfältige Pflanzenwelt beeindruckend sind. Weiter geht es entlang des Rhein-Herne-Kanals zum Gasometer Oberhausen, von dessen – in 117 Meter Höhe gelegenem – Aussichtsdach man einen unbeschreiblichen Ausblick über das Ruhrgebiet hat. Entlang der Strecke wird eine professionelle Begleitung die Geschichte des Ruhrgebietes lebendig werden lassen und uns auf verwunschenen Wegen durch ein in Europa einmaliges Revier führen. Die Fahrradtour ist auch für ungeübte Radfahrer geeignet, da keine nennenswerten Steigungen zu bewältigen sind. Die Fahrräder werden vor Ort gestellt!

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

'Biking is best!' is our motto for a day out in the European Cultural Capital Ruhr 2010. Join us on June 20, 2010 for a day-long guided cycling tour through the Ruhr Industrial Area, which shares the honor with Istanbul (Turkey) and Pécs (Hungary) of being European Cultural Capital 2010. The old industrial cities of the Ruhr have been transformed over the past few decades into a fascinating natural and cultural environment that can best be explored by bicycle. The six-hour tour (with suitable pauses) will take us first to the North Duisburg Landscape Park, with its imposing industrial architecture and richly varied plant life, and then along the Rhein-Herne canal to the Oberhausen Gasometer, one of the highlights of the region, from whose 117 m high roof there is a magnificent view across the entire Ruhr Area. Professional guides will, at various points, introduce us to the history of the Ruhr and take us to some of the less-well-known corners of an area that is unique in

Europe. The tour is also suitable for untrained cyclists, as there are few hills! Bicycles will be provided at the starting point.

This guided tour is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	<b>ZGS Semesterabschluss-Grillen auf der Hardt // CGS Barbecue, Hardt (Wuppertal)</b>
Termin // Date	Fr // Fri, 09.07.2010, 16:00 - open end
Treffpunkt // Meeting point	Grillpavillion auf der Hardt   42107 Wuppertal
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 08.07.2010</b> Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis/Semesterticket nicht vergessen! // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID/semester ticket!
Inhalt / Ziele // About this event	Das Ende des Sommersemesters möchten wir beim gemütlichen Grillen ausklingen lassen: Wir treffen uns am Nachmittag am Grillpavillon auf der Hardt in Wuppertal-Elberfeld, wo wir mit leckerem Essen, kühlen Getränken und hoffentlich viel Sonne im Gepäck einen schönen Tag zusammen verbringen. Die Sportlichen unter uns können außerdem Fußball oder Frisbee spielen. Freunde und Familie sind herzlich willkommen! Das Grillen ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. // To bring the semester to a fitting conclusion we are organizing an end-of-semester BBQ (read: barbecue) at the Hardt (Wuppertal-Elberfeld). Are you interested in tasty food, cool drinks and a fantastic view of Wuppertal's skyline? Then join the CGS Barbecue! If the weather is fine, we will play soccer or frisbee. Friends and family are more than welcome! This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	<b>ZGS Studienreise nach Weimar: Kultur von der Klassik bis zur Gegenwart // CGS outing to Weimar – city of culture from classicism to the <i>Bauhaus</i> and beyond</b>
Termin // Date	Mo-Mi // Mo-Wed, 26.-28.07.2010
Treffpunkt // Meeting point	wird noch bekannt gegeben // to be announced
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 11.07.2010</b> Kosten (inkl. Fahrt, Unterkunft und Eintritt) ca. 90 € für ausländische Doktoranden. Bitte entrichten Sie 40 € in bar nach erfolgreicher Anmeldung in der Geschäftsstelle des ZGS. Studierendenausweis nicht vergessen. // Nominal cost of event (including transport, accommodation and entrance fees): ca. €90 for international doctoral students. €40 is to be paid at the CGS Office after successful registration. Don't forget your student ID!
Inhalt / Ziele // About this event	Lust auf einen Kurztrip mit Kultur und Kunst? Dann fahren Sie mit dem Zentrum für Graduiertenstudien für 3 Tage in die Kulturstadt Weimar. Weimar ist für die Kulturepoche der Klassik weltbekannt und seit 1998 UNESCO-Welterbestätte. Unter dem Motto „Kultur von der Klassik bis zur Gegenwart“ wandeln wir auf den Spuren von Goethe und Schiller und entdecken das Bauhaus, eine bis zur Gegenwart prägende Architektur-, Kunst- und Designrichtung. In Weimar haben Sie die Gelegenheit, andere Promovierende der BUW kennenzulernen und sich jenseits des Dissertationsalltags interdisziplinär auszutauschen. Nach dieser Verschnaufpause kehren Sie mit vielen Eindrücken im Gepäck nach Wuppertal zurück und können die Arbeit an Ihrer Dissertation mit neuem Elan fortsetzen. Die Fahrt in einem Reisebus führt uns am Montagmorgen (26.07.2010) von Wuppertal nach Weimar. Nach einer ausgiebigen Stadtführung besuchen wir Museen und den Landschaftspark an der Ilm mit Goethes Gartenhaus. Am Abend lädt das ZGS zum Essen in ein Weimarer Restaurant ein. Am Dienstag steht der Besuch wichtiger Weimarer Sehenswürdigkeiten wie dem Goethehaus und der einzigartigen Anna Amalia Bibliothek auf dem Programm. Am Mittwoch (28.07.2010) steht der Tag zur freien Verfügung, bevor es am frühen Abend mit dem Bus zurück nach Wuppertal geht. Untergebracht werden Sie in modernen 2-Bettzimmern mit eigenem Bad (Dusche und WC) inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet in einem 4-Sterne-Hotel im Zentrum von Weimar.

Da der DAAD die Exkursion im Rahmen des STIBET-Doktorandenprogramms unterstützt, können internationale Promovierende – betreut vom ZGS und gemeinsam mit anderen Promovierenden – Weimar für nur 90 Euro entdecken. Die Eintrittsgelder für Museen sowie für die weiteren genannten Aktivitäten sind im Preis inbegriffen.

Die Plätze für die ZGS Exkursion nach Weimar sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Melden Sie sich daher möglichst bald an. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst verbindlich ist, wenn Sie 40 € in bar im ZGS entrichtet haben.

//

Do you fancy a short culture-and-art trip? The Center for Graduate Studies is organizing a 3 day outing to Weimar, named a UNESCO World Heritage City in 1998. Weimar is a famous center not only of German classicism but also of the modern movement in architecture. ‘Culture from Classicism to the Present’ is our motto for exploring the city of Goethe and Schiller, as well as of the early 20th century Bauhaus movement that did so much to shape modern architecture, art and design.

In Weimar you’ll have the chance to meet other UW doctoral students and exchange news and views outside the work-world of the university. And the change of scene, with its many impressions, will provide you with new energy for your research and writing.

We’ll travel in a comfortable bus from Wuppertal to Weimar, leaving on Monday morning (26.07.2010). After a tour of the town we’ll visit one or two museums and the park on the Ilm with Goethe’s ‘Garden House’. The evening meal in a Weimar restaurant is by invitation of the CGS. On Tuesday we’ll visit more of the city’s classical sites – including Goethe’s house and the unique Anna Amalia Library. Wednesday (28.07.2010) is at your disposal until the early evening, when our bus will take us back to Wuppertal.

Accommodation is in modern twin bedrooms with en suite bathroom (shower and WC) in a 4-star hotel in the center of Weimar.

As the German Academic Exchange Service (DAAD) supports the excursion with its STIBET program, the whole trip will only cost €90 for international doctoral students – including museum entrance fees, and other activities mentioned.

Places are limited, and will be allocated on a first-come-first-served basis. So book early. And please note that bookings are only definite when you have paid a deposit of €40 in cash at the CGS office.

Titel // Title	<b>ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs</b>
Termin // Date	Mi // Wed, 04.08.2010, 18:00 - open end
Ort // Place	UniKneipe, Campus Griffenberg (ME 04)
Inhalt & Ziele // About this event	<p>Das ZGS lädt Promovierende, promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen zum monatlichen Stammtisch in die UniKneipe ein. Wir haben dort ab 18 Uhr einen Tisch reserviert – eine Anmeldung ist selbstverständlich nicht nötig.</p> <p>//</p> <p>Doctoral students, students interested in a PhD, and post-docs are invited to join the Center for Graduate Studies' regulars' table in the "UniKneipe". No signing up beforehand is necessary – just come along!</p>
Titel // Title	<b>ZGS Ausflug und Wanderung nach Schloss Burg in Solingen: Auf den Spuren von Burgen und Rittern // CGS Excursion and hike to Schloss Burg in Solingen: About Castles and Knights</b>
Termin // Date	Sa // Sat, 18.09.2010, 12:00 - open end
Treffpunkt // Meeting point	Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg // Wuppertal Main Station, Infopoint Döppersberg
Info & Anmeldung // Information & Registration	<p>ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de</p> <p><b>Anmeldeschluss // Please register by: 17.09.2010</b></p> <p>Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis/Semesterticket nicht vergessen! //</p> <p>A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID/semester ticket!</p>
Inhalt / Ziele // About this event	<p>Wir fahren mit dem Zug nach Solingen und wandern von dort aus gemeinsam zu Schloss Burg – eine der größten restaurierten Burganlagen der Umgebung und ein beliebtes Ausflugsziel. Auf Schloss Burg angekommen, genießen wir bei einer typischen Bergischen Kaffeetafel die Sonne und die Aussicht auf die schöne Umgebung, welche viele Möglichkeiten zum Wandern und Entspannen bietet.</p> <p>Diese Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p>

//

We will take the train to Solingen and hike to Schloss Burg together. Schloss Burg is one of the largest restored castle buildings in the area and a popular tourist attraction. At the castle we will have a typical “Bergische Kaffeetafel” in the sun and enjoy the beautiful surroundings, which offer many opportunities for hiking and relaxing.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	<b>ZGS Exkursion zur Frankfurter Buchmesse // Excursion to the Book Fair in Frankfurt</b>
Termin // Date	Sa // Sat, 09.10.2010, 8:00 - open end
Treffpunkt // Meeting point	wird noch bekannt gegeben // to be announced
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 24.09.2010</b> Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis/Semesterticket nicht vergessen! // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID/semester ticket!
Inhalt / Ziele // About this event	Die weltweit größte Buchmesse in Frankfurt ist nicht nur für LiteraturwissenschaftlerInnen ein attraktives Reiseziel, sondern Promovierende und Postdocs aller Fächer können dort jedes Jahr nationale und internationale wissenschaftliche Neuerscheinungen entdecken. Ein Besuch der auf der Messe vertretenen Wissenschaftsverlage lohnt sich, um prospektive Ansprechpartner für die Veröffentlichung der eigenen Dissertation ausfindig zu machen. Beim Gang durch die Verlagsstände lässt sich die Gelegenheit zur informellen Kontaktaufnahme mit Verlegern leicht nutzen. Das diesjährige Gastland Argentinien verspricht zudem interessante Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Messe. Diese Exkursion ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert. // On arrival in Frankfurt, we'll aim for the <b>Frankfurt Book Fair</b> , the biggest of its kind in the world. The Fair is of

particular interest not only for students of literature but for academics and doctoral students of all disciplines. It is the annual showplace for new German and international titles, and among the numerous academic publishing houses you may well be able to contact one interested in taking on your thesis. This year's guest country, Argentina, is also presenting a wide range of events in and around the Fair.

This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

**Weitere Kurse sind in Planung.**

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.zgs.uni-wuppertal.de**. Sie können sich auch mit unserem Newsletter über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden halten, den Sie unter [www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/) abonnieren können. Sollten Sie Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de).

//

**Further courses are planned.**

You can find up-to-date information on current CGS programmes at **www.zgs.uni-wuppertal.de**. You can also keep up to date by registering for the CGS newsletter by following the link: [www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html). Your suggestions for further CGS programmes and services are always welcome – mail us at [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)

## II. Veranstaltungen aus den Fachbereichen

### *Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften*

#### Anglistik

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Bärbel Diehr</b> Anglistik/Amerikanistik - Fachdidaktik
Veranstaltungstitel	<b>Examens- und Forschungskolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	Mo 16-18
Raum	O.09.11
Anmeldung / Informationen	1.-14. February 2010 via Wusel. Suggest one or two topics, key studies, and seminal texts you would like to discuss in this colloquium. Please drop a printout and a master copy of your chosen text into my mailbox on O.07 (or ELT office O.09.02) by 2 April 2010.
Inhalt / Ziele	This class invites students planning to take their final exams (oral and written) with me to review relevant literature and key studies from the various domains of TEFL, psycholinguistics and theories of second language acquisition. Students preparing for their own enquiry and research projects ( <i>Staatsexamensarbeit</i> , MA thesis or doctoral thesis) are also welcome. In some sessions you will work on your strategies for organising your ideas, planning your writing, and structuring your essays; in others you will advance your oral skills by presenting a key study or seminal text to the audience. Guest speakers have been invited to speak about current issues or their own research projects and will thus add to the topicality of our colloquium.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Dr. h.c. Gisa Rauh</b> Anglistik: Linguistik
Veranstaltungstitel	<b>Linguistisches Kolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	Di 16-18
Raum	O.09.23
Anmeldung / Informationen	Bitte füllen Sie den unter der Internetadresse <a href="http://www2.uni-wuppertal.de/FB4/anglistik/rauh/aktuell.html">www2.uni-wuppertal.de/FB4/anglistik/rauh/aktuell.html</a> hinterlegten

Anmeldebogen aus und schicken Sie ihn zwischen dem 1. und 14. Februar an [mnaumann@uni-wuppertal.de](mailto:mnaumann@uni-wuppertal.de).

Inhalt / Ziele	Das Kolloquium wendet sich an interessierte, motivierte Studierende der Sprachwissenschaft im Rahmen der Anglistik und der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Im Verlauf des Semesters werden neuere Schriften der Linguistik besprochen. Außerdem erhalten Examenskandidaten und Doktoranden die Gelegenheit, ihre Arbeiten vorzustellen.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Anglistik: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
Veranstaltungstitel	<b>Literatur- und Kulturwissenschaftliches Doktorandenkolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	4-wöchig, Termine nach Absprache
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	<a href="mailto:kieslich@uni-wuppertal.de">kieslich@uni-wuppertal.de</a>

## **Evangelische Theologie**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Kurt Erlemann / Prof. Dr. Christhard Lück</b> Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	<b>Gleichnisse Jesu im Religionsunterricht</b> Blockveranstaltung
Termin(e) / Raum	Mo, 01.03.2010, 11-13, V.08.01 Di-Do, 30.03.-01.04.2010, 10-18, O.11.40 und O.10.39
Inhalt / Ziele	Die Gleichnisse Jesu sind ein grundlegender Bestandteil des Religionsunterrichts in Gymnasium und Berufsschule. Dabei sind Gleichnisse nicht einfach zu verstehen, sie sind faszinierend und rätselhaft zugleich. Wir wollen uns in diesem Blockseminar ausgewählten Gleichnissen Jesu mittels eines exegetisch-religionspädagogischen Integrationsmodells nähern und nach methodisch-didaktischen Erschließungsmöglichkeiten für ihre Behandlung im Religionsunterricht fragen. <b>Literatur</b> Peter Müller, Gerhard Büttner, Roman Heiligenthal, Jörg Thierfelder, <i>Die Gleichnisse Jesu: ein Studien- und Arbeitsbuch für den Unterricht</i> , Stuttgart 2002. Norbert Mette: Kinder und Gleichnisse, in: Hubert Frankemölle (Hg.), <i>Die Bibel, Das bekannte Buch – das fremde</i>

*Buch*, Paderborn u.a. 1994, 185-200.

Kurt Erlemann, *Gleichnisauslegung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch* (UTB), Tübingen/Basel 1999.

**Bemerkung**

Einige Seminareinheiten werden in Kooperation mit der Lehrveranstaltung von Prof. Dr. Lück durchgeführt. Eine obligatorische Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am Montag, den 01. März, von 11-13 Uhr, statt.

**Voraussetzung**

erfolgreiche Absolvierung der Kurse „Bibelkunde Neues Testament“ und „Proseminar“

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Kurt Erlemann</b> Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	<b>Endzeitvorstellungen im Neuen Testament</b> Vorlesung
Termin(e)	Do 8:30-10:00
Raum	O.10.39
Inhalt / Ziele	<p>Worauf hofften die ersten Christen? Wie stellten sie sich die Zukunft vor? Welchen Zeitbegriff hatten die Menschen? Hat sich Jesus mit der Ankündigung des nahen Gottesreiches geirrt? Wann kommt das Ende? Warum gibt es das Endgericht? Solche und andere Fragen sind Gegenstand der Vorlesung. Und die Frage, was wir heute mit diesen Erwartungen und Hoffnungen noch anfangen können. Dabei spielen die Unterscheidung zwischen Trost und Vertröstung, Vision und Utopie, aber auch von informativem und anderen Aussagegehalt der eschatologischen Aussagen eine wichtige Rolle.</p> <p><b>Literatur</b> Klaus Berger, Wann kommt das Ende der Welt? Kurt Erlemann, Endzeiterwartungen im frühen Christentum (UTB 1937), Tübingen/Basel 1999. ders., Art. Zeit IV, TRE (online)</p> <p><b>Bemerkung</b> Die Vorlesung enthält kurze, zusammenfassende Partien im Stile einer traditionellen Vorlesung. Im Wesentlichen wird das online vorliegende Skript zur Diskussion gestellt. Falls möglich, werden religionsdidaktische Präsentationseinheiten eingeflochten.</p>

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Kurt Erlemann</b> Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	<b>Eusebius von Cäsarea</b> Übung
Termin(e)	Mo 10-12
Raum	O.10.39
Inhalt / Ziele	<p>Die „Kirchengeschichte“ des Kirchenvaters Euseb von Cäsarea ist das älteste uns bekannte und erhaltene Werk seiner Art. Ohne dieses Werk hätten wir kaum Einblick in die Geschichte der frühen Kirche bis zum 4. Jahrhundert. Vieles lässt sich an dem Standardwerk studieren: Das damalige Geschichtsbild, das Ineinander von historischer Darstellung und ideologischer Abgrenzung, kirchenpolitische Fragestellungen der Zeit und natürlich viele Details der Alten Kirchengeschichte.</p> <p><b>Literatur</b> Ein Reader mit begleitender Literatur wird online gestellt.</p> <p><b>Bemerkung</b> Die Veranstaltung dient der exemplarischen Einübung in die Lektüre kirchengeschichtlicher Texte des Altertums. Zum Erfolg gehört die Bereitschaft, sich auf die historisch entfernten Inhalte des Textes einzulassen. Die Übung besteht aus einem Mix aus gemeinsamer Lektüre, Referaten und Gruppenarbeit.</p>
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Kurt Erlemann</b> Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	<b>Griechische Lektüre: Matthäusevangelium</b> Übung
Termin(e)	Di 16-18
Raum	O.10.39
Inhalt / Ziele	<p>Die Übung dient zum Einen dazu, die erworbenen Kenntnisse im Griechischen zu vertiefen bzw. aufzufrischen, zum Anderen bietet sie den Einstieg in die Theologie des Ersten Evangeliums. Das Matthäusevangelium hat seine ganz eigene Auffassung über Jesus, die Gemeinde, die Ethik und die Endzeit, die besonders im Vergleich mit den anderen Evangelien unverwechselbar wird.</p> <p><b>Literatur</b> Ulrich Luz, Das Matthäusevangelium (EKK I,1-4), Neukirchen-Vluyn</p>

**Bemerkung**

In der Übung werden zentrale Textpassagen des MtEv gemeinsam gelesen und übersetzt, ggf. werden auch theologische und methodische Exkurse eingeflochten. Die Übung verlangt regelmäßige Vorbereitung und die Bereitschaft, vor der Gruppe und mit der Gruppe zu übersetzen.

**Voraussetzung**

Grundkenntnisse des Griechischen (kein Graecum nötig)

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Christhard Lück</b> Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	<b>Neuere empirische Untersuchungen zum Theologiestudium</b> Kolloquium/Blockseminar
Termin(e)	Das Kolloquium findet an den vier folgenden Blocktagen statt: Di. 31.08.2010, Mi. 08.09.2010, Do. 09.09.2010 und Fr. 10.09.2010 jeweils von 11-18 Uhr.
Raum	O.10.39
Inhalt / Ziele	In der Lehrveranstaltung werden neuere empirische Untersuchungen zum Theologiestudium vorgestellt, analysiert und im Hinblick auf ihre religionspädagogischen und -didaktischen Konsequenzen bedacht. <b>Literatur</b> Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung gegeben.

**Germanistik**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Joachim Jacobs</b> Germanistische Linguistik, Allgemeine Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	<b>Aktuelle Forschungsfragen</b> Oberseminar
Termin(e)	Do 16-18
Raum	O.08.23
Inhalt / Ziele	Das Oberseminar dient der Diskussion aktueller linguistischer Forschungsprojekte am FB A sowie dem allgemeinen linguistischen Dialog.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Eva Neuland</b> Germanistik: Didaktik

Veranstaltungstitel	<b>Sprachwissenschaftlich-sprachdidaktisches Forschungskolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	Mo 16-18
Raum	O.09.11
Anmeldung / Informationen	Persönliche Anmeldung (neuland@uni-wuppertal.de)
Inhalt / Ziele	In dieser Veranstaltung stehen ausgewählte, im Lehr- und Forschungsgebiet vertretene Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt. Vor allem werden die jüngsten Entwicklungen anhand neuester Veröffentlichungen und aktueller Fachdiskussionen aufgearbeitet und diskutiert, um das selbständige wissenschaftliche Arbeiten der Teilnehmenden zu fördern. Ausgewählte Themenschwerpunkte liegen in der empirischen Sprach- und Kommunikationsforschung, der Soziolinguistik und Sprachdidaktik/DaF. Die Teilnahme setzt den vorherigen aktiven Besuch einschlägiger Hauptseminare und die Motivation und Befähigung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit voraus.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Monika Rathert</b> Germanistik: Linguistik
Veranstaltungstitel	<b>Oberseminar Linguistik</b> Oberseminar
Termin(e)	Di 16-18
Raum	O.10.35
Anmeldung / Informationen	Anmeldung in der ersten Sitzung
Inhalt / Ziele	Dieses Oberseminar für Doktoranden und Master-Studierende dient der Diskussion neuer (auch eigener) linguistischer Papiere. KandidatInnen, deren BA-Arbeiten ich betreue, wird die Teilnahme sehr empfohlen.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Michael Scheffel</b> Germanistik
Veranstaltungstitel	<b>Doktorandenkolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	nach Absprache
Raum	nach Vereinbarung

Anmeldung / Informationen	Teilnahme nach persönlicher Anmeldung.
Inhalt / Ziele	Das Kolloquium wird blockweise abgehalten und dient der Vorbereitung, Begleitung und Diskussion von Dissertationsvorhaben und Habilitationsprojekten.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Michael Scheffel</b> Germanistik
Veranstaltungstitel	<b>Klassiker der modernen Literaturtheorie</b> Oberseminar
Termin(e)	Di 16-18
Raum	O.11.09
Anmeldung / Informationen	Teilnahme nach persönlicher Anmeldung in der Sprechstunde.
Inhalt / Ziele	<p>Literaturtheorien, so viel scheint offensichtlich, liefern mehr oder minder systematisch ausgearbeitete Antworten auf die Frage, was Literatur eigentlich ausmacht. Unstreitig ist der Literaturbegriff gegenwärtig jedoch alles andere als klar. Welche Bedeutung schreibt man der Literatur in Relationen zu wie – um nur einige aktuelle Schlagworte im Zuge von Wissenschaftstrends der letzten Jahre wie <i>cognitive turn</i>, <i>cultural turn</i>, <i>performative turn</i> oder <i>pictorial turn</i> aufzugreifen - ‚Literatur und Kultur‘, ‚Literatur und Medium‘, ‚Literatur und Gedächtnis‘, ‚Literatur und Kognition‘, ‚Text und Prätext‘, ‚Text und Kontext‘? Was genau also ist der Gegenstand und was die Bedeutung von Literaturtheorie heute? Das Oberseminar will sich diesen Fragen in besonderer Weise zuwenden. Besonders deshalb, weil es das individuelle Denken einer Reihe von als Diskursbegründern verstandenen ‚Klassikern‘ der modernen Literaturtheorie untersuchen und sich insofern jenseits des dogmatischen Zugriffs von ‚Methoden‘ den tatsächlichen Ursprüngen aktueller literaturtheoretischer Ansätze widmen will. Gegenstand einer solchen personenbezogenen Betrachtung sollen dabei u.a. sein: Michail M. Bachtin, Roland Barthes, Judith Butler, Jacques Derrida, Hans-Georg Gadamer, Gérard Genette, Roman Jakobson, Georg Lukács, Jurij Lotmann und Edward Said.</p> <p><b>Literatur</b> wird als Reader zur Verfügung gestellt</p>

## Geschichte

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Ewald Grothe</b> Geschichte: Neuere und neueste Geschichte
Veranstaltungstitel	<b>Staat – Recht – Verfassung. Staatsrecht und Staatsrechtslehre im 20. Jahrhundert</b> Übung
Termin(e)	Fr 10-12
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	Die Veranstaltung setzt politikgeschichtliches Grundwissen sowie ein Interesse an Wissenschaftsgeschichte und -theorie voraus. Sie eignet sich bevorzugt für Studierende in höheren Fachsemestern.
Inhalt / Ziele	<p>Das wissenschaftliche Nachdenken, die Reflexion und der Diskurs über den Staat, über sein Rechtssystem und seine Verfassungswirklichkeit zählen zu Unrecht nur als Randbereich in der Geschichte der Geschichtswissenschaft. Dabei handelt es sich gerade in der Verbindung von Wissenschaft und Politik um eines der wichtigsten und aufschlussreichsten Teilgebiete der Wissenschaftsgeschichte. Haben sich wissenschaftliche Debatten in der politischen Realität niedergeschlagen, wie haben politische Rahmenbedingungen auf die Wissenschaft gewirkt? Wie politisch war und ist das Staatsrecht, die Rechts- und die Verfassungsgeschichtsscheibung? Die Übung möchte den fachlichen Grenzbereich und die wechselseitige Beziehung zwischen der Geschichts- und der Rechtswissenschaft erkunden; es geht um einen Ausschnitt der Wissenschafts- und Ideengeschichte, der in der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Quellen beleuchtet wird.</p> <p><b>Literatur</b></p> <p>Friedrich, Manfred: Geschichte der deutschen Staatsrechtswissenschaft, Berlin 1997 (= Schriften zur Verfassungsgeschichte, 50).</p> <p>Grothe, Ewald: Zwischen Geschichte und Recht. Deutsche Verfassungsgeschichtsschreibung 1900-1970, München 2005 (= Ordnungssysteme, 16).</p> <p>Günther, Frieder: Denken vom Staat her. Die bundesdeutsche Staatsrechtslehre zwischen Dezision und Integration 1949-1970, München 2004 (= Ordnungssysteme, 15).</p> <p>Stolleis, Michael: Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland. Bd. 2: Staatsrechtslehre und Verwaltungswissenschaft 1800-1914. Bd. 3: Staats- und Verwaltungswissenschaft in Republik und Diktatur 1914-1945, München 1988-1999.</p>

Dozent/in	<b>Jun.-Prof. Dr. Arne Karsten</b> Geschichte: Seminar für Geschichte
Veranstaltungstitel	<b>Der Dreißigjährige Krieg</b> Vorlesung
Termin(e)	Di 10-12
Raum	HS (I.13.71)
Inhalt / Ziele	<p>Im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) entluden sich eine Vielzahl religiöser, politischer und wirtschaftlicher Konflikte. Zusammen bewirkten sie einen Flächenbrand, der als erster „Weltkrieg“ der Geschichte gelten kann. Neben zahllosen Zerstörungen bewirkte er jedoch auch eine Vielzahl von Modernisierungen und beschleunigte langfristige Wandlungsprozesse. Als der Krieg nach zähen Verhandlungen 1648 mit dem Westfälischen Frieden ein Ende fand, hatte Europa sein Gesicht grundlegend verändert.</p> <p>Die Vorlesung verfolgt die großen Linien des Konflikts und sucht sie aus verschiedenen Perspektiven (politischen, gesellschaftlichen, diplomatischen, kulturellen) auszu-leuchten. Dabei wird die Beschäftigung mit Bilddokumen-ten und ihre Deutung einen besonderen Schwerpunkt dar-stellen.</p> <p><b>Literatur:</b>  Johannes Burkhardt: <i>Der Dreißigjährige Krieg</i>, Frankfurt a. M., 4. Aufl. 1997.  Christoph Kampmann: <i>Europa und das Reich im Dreißig-jährigen Krieg. Geschichte eines europäischen Konflikts</i>, Stuttgart 2008.  Golo Mann: <i>Wallenstein</i>. Frankfurt a. M., 8. Aufl. 2004.</p>
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Franz Knipping / Prof. Dr. Eckhard Freise / Prof. Dr. Wolfgang Orth / Prof. Dr. Gerrit Walther / Prof. Dr. Ute Planert</b> Geschichte
Veranstaltungstitel	<b>Forschungskolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	Di 18-20
Raum	N.10.12
Inhalt / Ziele	Das Forschungskolloquium bildet das zentrale Element des neuen „Master“-Programms, das im Wintersemester 2007/2008 angelaufen ist. Es bietet Studierenden dieses Studiengangs, Examenskandidaten alter Studiengänge und Doktoranden ein Forum zur Präsentation und Diskussion ihrer Projekte. Ergänzt wird das Programm durch die gemein-

same Beschäftigung mit aktuellen Fragen aus allen Bereichen der geschichtswissenschaftlichen Forschung, mit Texten zu Theorie und Praxis der Historie sowie Vorträgen Wuppertaler und auswärtiger Historiker.

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Ute Planert</b> Geschichte
Veranstaltungstitel	<b>Europa im Zeitalter der Französischen Revolution</b> Vorlesung
Termin(e)	Mo 8-10
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	<p>Seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stand Europa im Zeichen weitreichender politischer, sozialer und wirtschaftlicher Veränderungen. Aufklärung und Religionskritik, bürgerlich-adelige Geselligkeit und intensive Kommunikation, Aufschwung von Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, Bevölkerungsexplosion und staatliche Modernisierungspolitik sowie die globalen und europäischen Konflikte der Großmächte veränderten die Verhältnisse in Europa auf unwiderrufliche Weise. Noch bevor die Französische Revolution das Gehäuse des Ancien Régime, war es dies- wie jenseits des Atlantiks zu Unabhängigkeitsbewegungen gekommen. Schließlich führte der Zusammenstoß zwischen dem revolutionären Frankreich und den Mächten des alten Europa zu einer politischen wie territorialen Umgestaltung des Kontinents, die trotz aller Bemühungen auf dem Wiener Kongreß nicht wieder rückgängig zu machen waren. Die Vorlesung wird die wichtigsten Entwicklungen dieser Epoche von den Reformen des aufgeklärten Absolutismus über die Revolutionsereignisse bis hin zur Säkularisation, Mediatisierung und der Auflösung des Alten Reiches herausarbeiten. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Frage gewidmet, wie andere europäische Staaten auf die Französische Revolution reagierten. In der Modulabschlußprüfung wird daher erwartet, den Blick über die französischen Ereignisse hinaus auch auf andere Regionen zu richten.</p> <p><b>Literatur</b> Walter Demel, Reich, <i>Reformen und sozialer Wandel, 1763-1806</i> (Gebhardt.Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 12), Stuttgart, 10. Aufl. 2005. Fehrenbach: <i>Vom Ancien Regime zum Wiener Kongreß</i>, 5. Aufl., München 2008. Eric Hobsbawm, <i>Europäische Revolution, 1789-1848</i>, Köln 2004. Jürgen Osterhammel, <i>Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts</i>, München 2009.</p>

Barbara Stolberg-Rilinger, *Europa im Zeitalter der Aufklärung*, Stuttgart 2000.

Bernhard Struck/Claire Gantet, *Revolution, Krieg und Verflechtung, 1789-1815* (Deutsch-Französische Geschichte, Bd. 5, Darmstadt 2008.

Bernd Wunder, *Europäische Geschichte im Zeitalter der Französischen Revolution 1789-1815*, Stuttgart 2001.

## Klassische Philologie/Latein

Die Veranstaltungen des Faches Latein stehen generell allen interessierten DoktorandInnen offen.

Veranstaltungstitel	<b>Colloquia Montana 2010</b> Fortbildungstagung für Lehrerinnen und Lehrer der Alten Sprachen an der Bergischen Universität Wuppertal
Termin(e)	Mi, 03.03.2010, 15-18
Raum	P.08.14, Senatssaal, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	Anmeldung bis Freitag, den 19.02.2010 per E-Mail (fba-latein@uni-wuppertal.de) oder Fax (0202/4393330); bitte geben Sie an, wenn Sie das Seminar besuchen möchten, und nennen Sie eine E-Mail- oder Postadresse für die Zusendung des Materials!
Inhalt / Ziele	<b>15:00 Begrüßung</b> Vortrag: „Verres als Sexgangster. Zu Ciceros rhetorischer Strategie“ (Prof. Dr. Stefan Freund) <b>16:15 Seminar (mit gemeinsamer Textarbeit):</b> „Politische Rhetorik in der Renaissance. Eine Rede über militärischen Ungehorsam am Hofe Sigismondo Malatestas“ (Prof. Dr. Elisabeth Stein) oder (Auswahl bei der Anmeldung) <b>Workshop:</b> „Making a new Cicero? Aktuelle Forschungstendenzen zu Ciceros Reden und Rhetorik“ (Dr. Meike Rühl) <b>17:30 Abschlussrunde</b>

## Philosophie

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Laszlo Tengelyi</b> Phänomenologie und theoretische Philosophie
Veranstaltungstitel	<b>Bergson und Deleuze</b> Master-Seminar
Termin(e)	Mi 18-20
Raum	O.11.40

Inhalt / Ziele	<p>MA PHI III; ME PHI Ia,b; Master Mundus 1 LAP 1, 2, 5, 6; B 1, C 1, 3</p> <p>In seinem Buch über Henri Bergson entwickelt Gilles Deleuze eine ganze Reihe von Gedanken, die er einige Jahre später in seinem Hauptwerk <i>Differenz und Wiederholung</i> eigenständig weiterführen wird. Zugleich ist dieses Buch eine ausgezeichnete Einführung in die Philosophie von Henri Bergson. Diese beiden Aspekte bestimmen die Zielsetzung des Seminars: Einerseits soll eine auch heute relevante Bergson-Interpretation vermittelt werden, andererseits kann aber auch gezeigt werden, wieweit Bergsons Gedanken die eigene Philosophie von Deleuze beeinflusst haben.</p> <p><b>Empfohlene Literatur</b> Gilles Deleuze, <i>Henri Bergson zur Einführung</i>, Hamburg: Junius 2007. Henri Bergson, <i>Zeit und Freiheit</i>, Hamburg: Philo und Philo Fine Arts 2006; <i>Materie und Gedächtnis</i>, Hamburg: Meiner 1991; <i>Schöpferische Entwicklung</i>, Zürich, Coron-Verlag 1967.</p>
Dozent/in	<p><b>Prof. Dr. Laszlo Tengelyi / Dr. Inga Römer / Prof. Dr. Thomas Nenon (University of Memphis)</b> Phänomenologie und theoretische Philosophie</p>
Veranstaltungstitel	<p><b>Edmund Husserl: Vorlesungen über Ethik</b> Master-Seminar</p>
Termin(e)	Di 19-21
Raum	O.11.09
Inhalt / Ziele	<p>MA PHI VI; ME PHI IIa,b ; Master Mundus 1 LAP 1, 3, 5; LAW 9, 10; A 2, C 1 (nur Hauptstudium)</p> <p>Als ethischer Denker ist Edmund Husserl wenig bekannt, obgleich er viele Jahre hindurch Vorlesungen zur Ethik gehalten hat. Heute sind diese Vorlesungen in zwei Bänden der <i>Husserliana</i>-Reihe veröffentlicht: Der Band XXVIII enthält die frühen, der Band XXVII die späteren Vorlesungen.</p> <p>In den ersten Seminarsitzungen werden zunächst Frau Dr. Inga Römer und ich selbst einen Überblick über Husserls frühe Vorlesungen zur Ethik (Bd. XXVIII der <i>Husserliana</i>-Reihe) geben. Im Mai und im Juni wird dann Herr Prof. Dr. Thomas Nenon aus Memphis (Tennessee, USA), weltweit bekannter Phänomenologe und Herausgeber mehrerer <i>Husserliana</i>-Bände, in deutscher Sprache Husserls spätere Vorlesungen zur Ethik (Band XXXVII der <i>Husserliana</i>-Reihe) behandeln. In den übrigbleibenden Sitzungen am</p>

Semesterende werden schließlich die Ergebnisse der Diskussion dieser Texte zusammengefasst.

### **Empfohlene Primärliteratur**

E. Husserl, Vorlesungen über Ethik und Wertlehre (1908–1914), in: *Husserliana*, Bd. XXVIII, hrsg. von U. Melle, Dordrecht/Boston/London: Kluwer 1988.

E. Husserl, Einleitung in die Ethik, in: *Husserliana*, Bd. XXXVII, hrsg. von H. Peucker, Dordrecht: Springer 2004.

## **Romanistik**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Ursula Link-Heer</b> Romanistik
Veranstaltungstitel	<b>Wie lebt ein Werk? Marcel Proust</b> Vorlesung
Termin(e)	Mi 16-18
Raum	O.10.35
Anmeldung / Informationen	seklit@uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	„Die Werke leben in der großen Zeit“, hat der russische Literaturwissenschaftler Michail Bachtin einmal gesagt. Dabei geht es nicht nur um <i>Die Legende der Zeiten im Kunstwerk der Erinnerung</i> (so der Titel der ‚dreizehnten Publikation der Marcel Proust Gesellschaft [2007]), sondern auch um die außerordentlichen Veränderungen eines Werks, welches – wie im Falle Prousts – nicht nur unaufhörlich angewachsen ist, sondern sich auch in produktiver Rezeption unaufhörlich verjüngt.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Natascha Müller</b> Romanistik: Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	<b>Begleitkolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	Do 18-20, nach Vereinbarung
Raum	O.10.30
Anmeldung / Informationen	Das Kolloquium findet nur bei Bedarf statt und wird als Block abgehalten. Die einzelnen Veranstaltungen werden in der Sitzung am 22.4. festgelegt. Die Veranstaltung ist geeignet für Französisch- und Spanischstudierende aller Studiengänge.
Inhalt / Ziele	Das Kolloquium soll sowohl BA- als auch Master-

Studierenden die Möglichkeit geben, ihre in Vorbereitung befindlichen Abschlussarbeiten vorzustellen und in einer Gruppe zu diskutieren.

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Natascha Müller / Lastenia Arencibia Guerra</b> Romanistik: Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	<b>16. Wuppertaler Linguistische Kolloquium:</b> <b>“Languages in contact: Cross-linguistic influence on different grammatical domains in bilingual first language acquisition”</b> Tagung
Termin(e)	27.-29.05.2010
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	Die internationale Tagung richtet sich insbesondere an Promovierende der Romanistik, Anglistik, Germanistik und der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Weitere Informationen sowie das Tagungsprogramm entnehmen Sie bitte der Romanistik-Homepage: <a href="http://www.fba.uni-wuppertal.de/romanistik/">www.fba.uni-wuppertal.de/romanistik/</a>
Inhalt / Ziele	The proposed colloquium brings together researchers representing cutting-edge research on 2L1 and second language acquisition and cross-linguistic influence in eight countries (Canada, China, Germany, Spain, Sweden, The Netherlands, UK, USA). In addition to language acquisition researchers, well-known linguists with a focus on theoretical linguistics have been asked to contribute their expertise to the grammatical domains to be studied, namely the distribution between SER and ESTAR, grammatical gender, null-subjects, finite verb placement. Based on their analyses of these grammatical aspects, they challenge one of the most influential proposals in the field: the view that cross-linguistic transfer occurs when there is structural overlap in the two languages and the structures are located at the interface between syntax and pragmatics. Some participants claim that structural overlap is not a necessary condition for cross-linguistic influence; others point out that it is not a sufficient condition either. On the other hand, there is agreement among the participants that multiple causes need to be considered in the explanation of language interaction. It is hoped that the colloquium discussion will clarify the role that these various causes may play in predicting cross-linguistic influence and that it will help disentangle the complexity of this question.

**Betriebswirtschaftslehre**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Nils Crasselt / Prof. Dr. Stefan Thiele / Jun.-Prof. Dr. Christian Lohmann</b> Controlling / Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung / Wirtschaftswissenschaft
Veranstaltungstitel	<b>Recent Advances in Accounting Research</b> Doktorandenseminar
Termin(e)	wird noch bekannt gegeben (Blockveranstaltung)
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	Anmeldung erforderlich
Inhalt / Ziele	In dem Seminar werden aktuelle Themen der Rechnungswesenforschung von den Teilnehmern erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.
Dozent/in	<b>PD Dr. Dirk Temme</b> Handel und Service Management
Veranstaltungstitel	<b>Structural Equation Modeling for the Social Sciences</b> Seminar/Workshop
Termin(e)	Blockveranstaltung (6 Stunden); Termin wird noch bekannt gegeben
Raum	CIP Pool 1 (Gebäude M), Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	Veranstaltungen im Rahmen des Graduiertenstudiums persönliche Anmeldung oder per E-Mail: (temme@wiwi.uni-wuppertal.de)
Inhalt / Ziele	Introduction to structural equation modeling (SEM) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Scale/index development</li><li>▪ Multi-group/finite mixture SEM</li><li>▪ Partial least-squares</li></ul>

## Methoden

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Gerhard Armingier</b> Ökonometrie / Wirtschaftsstatistik
Veranstaltungstitel	<b>Advanced Topics in Econometrics</b> Vorlesung und Übung
Termin(e)	voraussichtlich: Do 12-14 und Mi 14-16
Raum	voraussichtlich: M 14.22
Anmeldung / Informationen	Keine Anmeldung erforderlich. Informationen zu den Räumen, Zeiten und zu der Veranstaltung finden sich unter <a href="http://www.statistik.uni-wuppertal.de">www.statistik.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt / Ziele	In der Veranstaltung Advanced Topics in Econometrics werden fortgeschrittene Methoden der multivariaten Statistik zur Lösung komplexer ökonometrischer Fragestellungen behandelt. Die Inhalte dieser Veranstaltung gehen über jene der Veranstaltungen im Bachelor- und Masterstudiengang hinaus; vorausgesetzt werden mindestens gute Kenntnisse zu den Grundlagen der Ökonometrie (z. B. erworben im Bachelor-Modul Wirtschaftsstatistik). Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Diplomanden und Doktoranden, die sich im Hinblick auf bestimmte ökonometrische Methoden weiterbilden möchten
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Stefan Bock / Prof. Dr. Kathrin Klamroth</b> Operations Research (Wirtschaftswissenschaften / Mathematik)
Veranstaltungstitel	<b>OAPWINFOR: Oberseminar Optimierung und Wirtschaftsinformatik</b> Oberseminar
Termin(e)	wird zu Beginn des Semesters festgelegt
Raum	wird zu Beginn des Semesters festgelegt
Anmeldung / Informationen	Francesco Ferrucci (WINFOR), Jochen Gorski (OAP)
Inhalt / Ziele	Vorstellung aktueller Projekte im Rahmen von Promotionen und Diplomarbeiten im Bereich Optimierung, Operations Research und Wirtschaftsinformatik

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Peter Kappelhoff</b> Methoden: Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung
Veranstaltungstitel	<b>Evolutionäre Ökonomik</b> Seminar
Termin(e)	wird noch bekannt gegeben
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten. Termine werden abgesprochen. Bitte melden Sie sich persönlich bei Herrn Prof. Kappelhoff in der Sprechstunde (mittwochs 10-12 Uhr) in M.13.15 an.
Inhalt / Ziele	<p>Das Seminar versteht sich als Einführung in evolutionäre Ansätze in den Wirtschaftswissenschaften und zugleich als ein Versuch der kritischen Würdigung der Bedeutung dieser Ansätze. Ausgangspunkt ist eine problemorientierte Darstellung der allgemeinen Evolutionstheorie verstanden als abstrakte Theorie endogener Ordnungsbildung, wie sie sich in neueren Entwicklungen in der Evolutionsphilosophie und der Komplexitätstheorie abzeichnet.</p> <p>Auf der Grundlage dieses methodologischen Evolutionismus soll dann die Kritik der evolutionären Ökonomik an der neoklassischen Gleichgewichtstheorie nachgezeichnet werden. Dabei werden heterodoxe Traditionen des Institutionalismus, der (Neo-) Österreicherischen Schule und generell der wissenschaftsbasierten Ökonomik berücksichtigt.</p> <p>Die evolutionäre Ökonomik ist aber mehr als nur eine heterodoxe Kritik der Neoklassik. Daher soll das konstruktive Potenzial des Ansatzes exemplarisch an einigen ausgewählten Gebieten demonstriert werden. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strategische Prozesse in der evolutionären Spieltheorie</li> <li>▪ Simulationen ökonomischer Prozesse mit Multiagentensystemen</li> <li>▪ Überlegungen zu Pfadabhängigkeit und Pfadgestaltung im Bereich von Technik-, Organisations- und Institutionenentwicklung</li> <li>▪ Probleme des Managements komplexer Systeme</li> </ul> <p><b>Basisliteratur</b> Eric D. Beinhocker (2007): <i>Die Entstehung des Wohlstands. Wie Evolution die Wirtschaft antreibt</i>. München: mi-Fachverlag.</p> <p><b>Weitere grundlegende Literatur</b> Geoffrey M. Hodgson (1994): <i>Economics and Evolution. Bringing Life Back into Economics</i>. Cambridge, UK: Polity Press.</p> <p>Nelson, Richard R. (1995): <i>Recent Evolutionary Theorizing About Economic Change</i>. <i>Journal of Economic Literature</i> 33: 48-90.</p>

Rolf Ackermann (2001): *Pfadabhängigkeit, Institutionen und Regelreform*. Tübingen: Mohr.

## Wirtschaftspsychologie

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Jarek Krajewski</b> Arbeits- und Organisationspsychologie
Veranstaltungstitel	<b>Methoden und Evaluation in der Wirtschaftspsychologie</b> Seminar
Termin(e)	Mi 14-16
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt / Ziele	Ziel des Seminars ist es insbesondere, die für Prognose- und Detektionsfragestellungen relevanten Data-Mining und Mustererkennungsverfahren kennenzulernen und anzuwenden.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Jarek Krajewski / Sebastian Schnieder</b> Wirtschaftswissenschaft und Psychologie
Veranstaltungstitel	<b>Workshop: Strategien zur Publikation und Drittmittelakquise</b> Blockseminar mit Vor- und Nachbereitung
Termin(e)	24.04.-01.05.2010 sowie (a) einen Termin zur Vor- und (b) zwei Termine zur Nachbereitung
Ort	Levassaux, Savoyen, Frankreich
Anmeldung / Informationen	Das Seminar findet in einem informellen Rahmen in den französischen Alpen statt. Vormittags bestehen Möglichkeiten zum Schneesport. Der Kostenbeitrag für Übernachtung und Verpflegung beträgt 120 EUR. Eigene Anreise (z. B. in Fahrgemeinschaften). Sebastian Schnieder: s.schnieder@uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	Ziel des Seminars ist (a) die gemeinsame Entwicklung von Strategien zur Publikation von eigenen Arbeiten. Aufbauend oder auch unabhängig sollen in diesem Zusammenhang (b) Möglichkeiten und Besonderheiten bei der Einwerbung von Drittmitteln diskutiert werden.

## **Wirtschaftswissenschaft**

Dozent/in **Prof. Dr. Kerstin Schneider**  
Steuerlehre und Finanzwissenschaft

Veranstaltungstitel **Doktorandenkolloquium**  
Kolloquium

Termin(e) Mi 14-18, nach Vereinbarung

Raum N.11.12

Dozent/in **PD Dr. Martin Uzik**  
Finanz- und Bankwirtschaft

Veranstaltungstitel **Methoden empirischer Kapitalmarktforschung**  
**Aufbau und wissenschaftliche Analyse von Kapital-**  
**marktdatenbanken**

Termin(e) nach Vereinbarung

Raum wird noch bekannt gegeben

## *Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften*

### **Chemie**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Oliver Schmitz</b> Analytische Chemie
Veranstaltungstitel	<b>Analytische Chemie I (Quantitative Analyse)</b> Vorlesung
Termin(e)	Mi 8-10
Raum	Hörsaal 8

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Oliver Schmitz</b> Analytische Chemie
Veranstaltungstitel	<b>Moderne Kopplungsmethoden</b> Vorlesung
Termin(e)	Fr 8-10
Raum	Hörsaal 7

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Oliver Schmitz</b> Analytische Chemie
Veranstaltungstitel	<b>Umweltchemie/Umweltschutz</b> Vorlesung
Termin(e)	Di 10-12
Raum	wird noch bekannt gegeben

### **Mathematik**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Matthias Ehrhardt / Prof. Dr. Michael Günther</b> Mathematik/Wirtschaftsmathematik
Veranstaltungstitel	<b>Numerische Methoden der Finanzmathematik (Computational Finance)</b> Seminar
Termin(e)	Do 14-16, ab 15.04.2010
Raum	Seminarraum Wicküler Park, 4. Etage, Bendahler Straße 29

Anmeldung / Informationen [www-num.math.uni-wuppertal.de/~ehrhardt/NumFin/SE.html](http://www-num.math.uni-wuppertal.de/~ehrhardt/NumFin/SE.html)

Inhalt / Ziele In der Finanzmathematik sind viele Probleme nicht geschlossen lösbar. In diesem Seminar geht es um die effiziente und stabile numerische Lösung solcher Probleme. Hierbei werden wir eine Reihe von (vorwiegend exotischen) Derivaten mittels verschiedener, maßgeschneiderter numerischer Verfahren bewerten.  
In diesem Semester wollen wir uns auf das aktuelle Thema der Bewertung von Energiederivaten (Strom und Gas) konzentrieren. Hierbei muss man bei der Konstruktion der Hedgeportfolios beachten, dass die sog. Underlyings nicht (unbegrenzt) speicherbar und auch nur verzögert und nicht kontinuierlich abrufbar sind.

Dozent/in **Prof. Dr. Kathrin Klamroth / Prof. Dr. Stefan Bock**  
Angewandte Mathematik/Wirtschaftsinformatik  
Arbeitsgruppe Optimierung und Approximation

Veranstaltungstitel **OAPWINFOR: Oberseminar Optimierung und Wirtschaftsinformatik**  
Oberseminar

Termin(e) wird zu Beginn des Semesters festgelegt

Raum wird zu Beginn des Semesters festgelegt

Anmeldung / Informationen Francesco Ferrucci (WINFOR), Jochen Gorski (OAP)

Inhalt / Ziele Vorstellung aktueller Projekte im Rahmen von Promotionen und Diplomarbeiten im Bereich Optimierung und Wirtschaftsinformatik

Dozent/in **Prof. Dr. Markus Reineke**  
Mathematik

Veranstaltungstitel **Oberseminar Darstellungstheorie**  
Seminar

Termin(e) Mi 10-12

Raum D.13.11

Inhalt / Ziele Ausgewählte Kapitel der Darstellungstheorie

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Erhard Scholz / Prof. Dr. Klaus Volkert / PD Dr. Volker Remmert</b> Didaktik, Geschichte der Mathematik / Wissenschafts- und Technikgeschichte
Veranstaltungstitel	<b>Oberseminar Geschichte der Mathematik</b> Seminar
Termin(e)	Di 16-18
Raum	F.12.11
Inhalt / Ziele	Berichte über Projekte und laufende Arbeiten.

## **Physik**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Herman Boos / Prof. Dr. Andreas Klümper / Dr. Michael Karbach / Dr. Frank Göhmann</b> Mathematische und Theoretische Physik
-----------	---

Veranstaltungstitel	<b>Seminar zur Statistischen Physik</b> Seminar
---------------------	--

Termin(e)	Do 15-17
-----------	----------

Raum	D.10.08
------	---------

Inhalt / Ziele	siehe Aushang Raum D.10.08
----------------	----------------------------

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Andreas Klümper</b> Statistische Physik
-----------	---

Veranstaltungstitel	<b>Statistische Physik</b> Vorlesung
---------------------	---

Termin(e)	Di 10-12, Do 10-12
-----------	--------------------

Raum	F.13.11
------	---------

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Andreas Klümper</b> Statistische Physik
-----------	---

Veranstaltungstitel	<b>Übung zur Statistischen Physik</b> Übung
---------------------	--

Termin(e)	Fr 10-12
-----------	----------

Raum	F.13.15
------	---------

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Ralf Koppmann / Prof. Claus Michael Volk</b> Atmosphärenphysik
Veranstaltungstitel	<b>Seminar zur Atmosphärenphysik</b> Seminar
Termin(e)	Mi 11-13
Raum	D.07.01
Anmeldung / Informationen	Vorbesprechung: Mi, 15.04.10, 11 Uhr (s.t.), Raum D.07.01 (Themen, Termine)
Inhalt / Ziele	<p>Das Seminar „<i>Methodenerkenntnis und Ergebnisdarstellung</i>“; ist ein Literaturseminar, das an anderen Universitäten auch als „Journal Club“; bezeichnet wird und in vielfältigen Variationen vorkommt.</p> <p>Die Ziele dieses Seminars sind, die Teilnehmer auf dem neuesten Stand der Forschung zu halten, das Umsetzen von Erkenntnissen im Forschungsalltag zu erleichtern und die Fähigkeit des kritischen Lesens zu lehren.</p> <p>Es gibt eine enorme (immer noch zunehmende) Menge an Literatur und dieses umfangreiche Angebot fordert eine hohe Kompetenz und wirksame Techniken zur kritischen Bearbeitung dieser Informationen. Die Vielseitigkeit des Seminars und das breite Spektrum der behandelten, für die Atmosphärenforschung relevanten Zeitschriften bringt sowohl für die Studenten als auch für die Mitglieder der Arbeitsgruppe einen erheblichen Erfahrungs- und Wissensprofit.</p>
Dozent/in	<b>Prof. Dr. M. Takahashi, Japan</b> Theoretische Physik (DFG-Mercator-Gastprofessor)
Veranstaltungstitel	<b>Integrable quantum systems: thermodynamics and correlations</b> Vorlesung
Termin(e)	nach Absprache
Raum	nach Absprache
Anmeldung / Informationen	Vorlesungssprache ist Englisch, eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Inhalt / Ziele	Gegenstand der Vorlesung sind niedrigdimensionale Quantensysteme mit starken Quantenfluktuationen. Es werden störungstheoretische, analytische und numerische Methoden zur Berechnung der spektralen Eigenschaften und von Korrelationsfunktionen präsentiert. Eine besondere Beach-

tung werden exakt lösbare Fälle wie das Heisenberg- und das Hubbard-Modell genießen.

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Wolfgang Wagner</b> Physik und Computer Simulation in Science
Veranstaltungstitel	<b>Data Analysis (English)</b> Vorlesung
Termin(e)	Mo 10:15-11:45, 12.04.-19.07.2010
Raum	F.13.17
Inhalt / Ziele	Concepts of statistical data analysis. Probability Distribution Functions, the Monte Carlo Method, parameter estimation, the maximum likelihood method, the method of least squares, statistical tests, statistical uncertainties and confidence intervals.

## *Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften*

### **Pädagogik**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Petra Buchwald</b> Schulpädagogik
Veranstaltungstitel	<b>Doktorandenkolloquium</b> Seminar
Termin(e)	03.07.2010, 10-18 Uhr
Raum	O.15.10
Anmeldung / Informationen	Dipl.-Päd. Stefanie Pfeiffer (stefanie.pfeiffer@uni-wuppertal.de)
Inhalt / Ziele	Das Doktorandenkolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch von Promovierenden. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit seinen aktuellen Stand der Dinge zu präsentieren, um anschließend über weitere Vorgehensweisen zu diskutieren.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Rita Casale</b> Allgemeine Erziehungswissenschaft/Theorie der Bildung
Veranstaltungstitel	<b>Kolloquium für Abschlussarbeiten, Dissertationen, Habilitationen</b> Kolloquium
Termin(e)	21./22.09.2010, 10-18
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	Ansprechpartnerin: Jeannette Windheuser, Raum S.13.13, jeannette.windheuser@uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	Das Kolloquium richtet sich an Studierende am Ende des Studiums, an Promovierende und HabilitandInnen. Diskutiert werden Forschungsprojekte, deren Gegenstand einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Bildungstheorie, Geschlechtertheorie und Gesellschaftsanalyse leisten.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Cornelia Gräsel</b> Pädagogik
Veranstaltungstitel	<b>Forschungskolloquium des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung</b> Forschungskolloquium

Termin(e)	mittwochs, 17-19
Raum	S.15.20
Anmeldung / Informationen	Kati Trempler; Tel: (0202) 439-3092
Inhalt / Ziele	Diskussion aktueller Arbeiten der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung. Hierzu werden sowohl eigene Arbeiten der Arbeitseinheiten als auch externe Vortragende eingeladen.
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Maria Anna Kreienbaum</b> Erziehungswissenschaft
Veranstaltungstitel	<b>Doktorand_innen - Kolloquium</b> Kolloquium - ganztägig
Termin(e)	29.04.2010 (vierteljährlich), 10-16 Uhr
Raum	Auf dem Aspei 30; 44801 Bochum
Anmeldung / Informationen	Persönlich
Inhalt / Ziele	Stand der jeweiligen Promotionsvorhaben und -projekte, Beratung in methodischen Fragen, Präsentation der Forschungsergebnisse und kritische Einordnung

## **Psychologie**

Dozent/in	<b>Prof.-Vertr. Dr. Christian Dobel / Dr. Florian Schaefer</b> Allgemeine Psychologie und Biologische Psychologie
Veranstaltungstitel	<b>Forschungskolloquium der Allgemeinen und Biologischen Psychologie</b> Kolloquium
Termin(e)	Mo 16-18, 19.04.2010-19.07.2010
Raum	Z.01.10
Anmeldung / Informationen	Forschungskolloquium für Diplomanden und Doktoranden
Inhalt / Ziele	Forschungsarbeiten der Abteilung für Allgemeine und Biologische Psychologie werden vorgestellt und diskutiert.

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Ralf Schulze</b> Methodenlehre und Psychologische Diagnostik
Veranstaltungstitel	<b>Forschungskolloquium für Diplomanden und Doktoranden</b> Kolloquium
Termin(e)	Mi 12-13:30, 14.04.2010-21.07.2010
Raum	S.13.20
Anmeldung / Informationen	Die Termine der Veranstaltung richten sich am Bedarf aus. Es ist daher wichtig zum ersten Termin zu erscheinen, damit eine Planung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgenommen werden kann. Zur Zielgruppe gehören Studierende im Diplomstudiengang Psychologie (Hauptstudium) mit der Absicht, eine Diplomarbeit zu schreiben bzw. an einer Promotion in den Bereichen „Methodenlehre“ und „Psychologische Diagnostik“ interessierte Personen. Ein Leistungsnachweis kann nicht erworben werden.
Inhalt / Ziele	Es werden Forschungsfragestellungen für Diplomarbeiten und Dissertationen erarbeitet. Alle mit solchen Qualifikationsarbeiten assoziierten Fragen der Planung und Durchführung sind Gegenstand des Kolloquiums.

## **Soziologie**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Ludgera Vogt</b> Soziologie
Veranstaltungstitel	<b>Kolloquium für Examenskandidaten und Promovierende</b> Kolloquium
Termin(e)	Mi 12:00-14:00
Raum	O.11.35
Inhalt / Ziele	Das Kolloquium dient vor allem der systematischen Vorbereitung von Examenskandidaten aus den Lehramtsstudiengängen. Dies umfasst zum einen Techniken und Strategien bei der Anfertigung von schriftlichen Hausarbeiten, von der Eingrenzung des Themas über das gezielte Bibliografieren bis zur Konstruktion einer sinnvollen Gliederung. Und es umfasst zum anderen die möglichst effektive Vorbereitung auf mündliche und schriftliche Prüfungen im Bereich der Soziologie.

Daneben soll den Promovierenden die Möglichkeit gegeben werden, ihre Fragestellungen, Gliederungen und Methoden zu diskutieren.

## **Sportwissenschaft**

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Eckart Balz</b> Sportwissenschaft/Sportpädagogik
Veranstaltungstitel	<b>Sportwissenschaftliches Kolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	Di 16:00-17:30
Raum	I.14.75
Anmeldung / Informationen	Sekr. Elke Löhner (0202) 439-2417
Inhalt / Ziele	Diese Veranstaltung soll Lehrenden, Studierenden und Gästen die Gelegenheit bieten, sich über wissenschaftliche Fragen des Sports auszutauschen. Dazu werden Projekte und Qualifikationsarbeiten vorgestellt, Gastvorträge gehalten und freie Themen behandelt.

### III. Veranstaltungen zentraler Einrichtungen

#### *Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung: Normative und historische Grundlagen (IZWT)*

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Gregor Schiemann / PD Dr. Volker Remmert</b> Wissenschaftsphilosophie / Wissenschafts- und Technikgeschichte
Veranstaltungstitel	<b>Kolloquium Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie</b> Kolloquium
Termin(e)	Mi 18-20
Raum	N.10.12
Anmeldung / Informationen	Bei regelmäßiger Teilnahme und entsprechender schriftlicher Leistung kann ein Schein erworben werden.
Inhalt / Ziele	Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsthemen aus Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsphilosophie diskutiert. <b>Literatur</b> wird zu Beginn bekanntgegeben

#### *Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ZBL)*

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Cornelia Gräsel</b> Pädagogik
Veranstaltungstitel	<b>Forschungskolloquium des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung</b> Forschungskolloquium
Termin(e)	mittwochs, 17-19
Raum	S.15.20
Anmeldung / Informationen	Kati Trempler; Tel: (0202) 439-3092
Inhalt / Ziele	Diskussion aktueller Arbeiten der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung. Hierzu werden sowohl eigene Arbeiten der Arbeitseinheiten als auch externe Vortragende eingeladen.

## **Zentrum für Erzählforschung (ZEF)**

Dozent/in	<b>Dr. Andreas Blödorn / Dr. Sandra Heinen / Dr. Stefan Neumann</b> Germanistik / Anglistik / Germanistik
Titel	<b>1. Filmworkshop am Zentrum für Erzählforschung (ZEF) der Bergischen Universität Wuppertal</b> Tagung/Filmworkshop
Termin(e)	16.-17.04.2010
Raum	Gästehaus der Bergischen Universität Wuppertal
Anmeldung / Informationen	Programm und Informationen siehe: <a href="http://www.fba.uni-wuppertal.de/zef/aktuelles/tagungen.html/">www.fba.uni-wuppertal.de/zef/aktuelles/tagungen.html/</a>
Inhalt / Ziele	<p>Bedeutung wird im Film bekanntermaßen durch die Interaktion verschiedener semiotischer Systeme konstituiert, die sowohl auditiv als auch visuell vermittelt werden. Beide Informationskanäle werden dabei jeweils für zahlreiche parallele Signifikationsprozesse genutzt.</p> <p>So kombiniert die Tonspur eines Films in den meisten Fällen Geräusche, Sprache, Musik und Pausen. Der Bedeutungsgehalt des filmischen Bildes wird u.a. durch den Bildaufbau, den Bildinhalt, die Farbgebung oder die Beleuchtung konstituiert. Hinzu kommen in der syntagmatischen/temporalen Dimension Aspekte wie Schnitt, Wiedergabegeschwindigkeit oder die Häufigkeit der Repräsentation.</p> <p>Der Workshop wird die Interaktion zwischen auditiv und visuell vermittelten Informationen im Film in den Blick nehmen, um ihrer Relevanz für filmisches Erzählen nachzugehen. Mögliche übergeordnete Fragen, die im Hinblick auf konkrete narrative Filme diskutiert werden könnten, wären:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Welche Relationierungen zwischen Ton und Bild sind zu beobachten?</li><li>▪ Kann man z.B. Normen von Normbrüchen unterscheiden?</li><li>▪ Ist es sinnvoll, an der binären Opposition zwischen visueller und akustischer Informationsvergabe festzuhalten oder handelt es sich dabei um eine zu schematische Verkürzung filmischer Bedeutungskonstitution?</li><li>▪ Welche narrativen Effekte können mit der Interaktion der beiden Kanäle erklärt werden?</li><li>▪ Welche Rolle spielen dabei narratologische und subjektbezogene Konzepte wie Stimme, Perspektive/Fokalisierung und Erzähler?</li><li>▪ Sind die einzelnen Signifikationsprozesse jeweils eindeutig der Ebene der histoire oder der des discours zu-</li></ul>

zuordnen? Ist der Versuch einer solchen Zuordnung überhaupt sinnvoll?

- Welche Einsichten erlaubt eine historische Perspektive auf die Ton-Bild-Relation im Film?

Titel	<b>„Erzählte Authentizität - Authentizität des Erzählens“ 1. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie Interdisziplinäre DoktorandInnen-Tagung</b>
Termin(e)	Beginn: Do, 15.07.2010 Ende: Sa, 17.07.2010
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg Rainer-Gruenter-Straße 3   42119 Wuppertal
Anmeldung & Information	Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen möchten wir Teilnehmer, die keinen Vortrag halten, darum bitten sich zu registrieren: ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   O.09.32   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de
Inhalt / Ziele	siehe Seite 20
Titel	<b>„Mediales Erzählen III: Kommunikation und narrative Instanzen“ Forschungskolloquium</b>
Termin(e)	Beginn: Sa, 11.09.2010 Ende: So, 12.09.2010
Raum	Alter Senatssaal (P.08.04)
Anmeldung & Information	Stephan Brössel, M.A. (s.broessel@uni-wuppertal.de) Lukas Werner (lukas-werner@cantab.net)
Inhalt / Ziele	siehe Seite 21

## IV. Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten

Die Bergische Universität bietet für Promovierende sowie wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigte Programme zur hochschuldidaktischen Weiterbildung an. TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, das NRW-weite Qualifizierungsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ zu absolvieren und ein entsprechendes Basis- bzw. Erweiterungszertifikat zu erwerben. Dabei können auch die Angebote der im „Netzwerk Hochschuldidaktik NRW“ zusammengeschlossenen hochschuldidaktischen Einrichtungen an Universitäten in Nordrhein-Westfalen genutzt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des ZGS unter [www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/weiterbildung/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/angebote/weiterbildung/)

### *Veranstaltungen im Basismodul*

Dozentin	<b>Dr. Sigrid Dany</b> HDZ der TU Dortmund
Veranstaltungstitel	<b>Feedback nehmen und geben</b>
Termin(e)	28./29.04.2010, jeweils 9:30-16:30
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de)
Inhalte / Ziele	<p><i>Feedback nehmen</i> in Form von Lehrevaluation, studentischer Veranstaltungskritik und Feedback von Studierenden zählen zu den Standards der Qualitätssicherung von Studium und Lehre.</p> <p>Qualifiziertes <i>Feedback geben</i> ist ein Qualitätsmerkmal gelungener Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden, das wesentlich zum Studienerfolg beiträgt, und das darüber hinaus die Studierenden dazu befähigt, ihrerseits konstruktiv Feedback zu geben.</p> <p>Wie lässt sich <i>Feedback geben</i> in die Lehrveranstaltung integrieren und wie lassen sich Feedbackgespräche unter vier und mehr Augen gestalten? Diese Fragen werden in dem Workshop ebenso thematisiert, wie die Fragen nach dem didaktisch richtigen Zeitpunkt und welche Methoden beim <i>Feedback geben</i> sinnvoll sind.</p> <p>Um beide Themen geht es in diesem Workshop. Der erste Tag <i>Feedback nehmen</i> bietet den Teilnehmenden einen Einblick in den aktuellen Stand der Diskussion und die Entwicklung von Verfahren und Instrumenten der Evaluationsmöglichkeiten für die eigene Lehre. Die Konstruktion von Fragebögen, der Einsatz interaktionsorientierter Feedbackmethoden, ad-hoc-Abfragen und selbstreflexive Methoden, genauso wie entsprechende Auswertungsmodi werden vorgestellt, ausprobiert und für den Einsatz im eigenen Lehralltag transferiert.</p>

Der zweite Tag thematisiert, wie *Feedback geben* in Lehrveranstaltungen integriert werden kann und wie sich Feedbackgespräche unter vier Augen gestalten lassen. Der zweite Tag hat daher den Charakter eines Kommunikationstrainings, in dem Rollenspiele und Simulationen von Feedbackgesprächen und Videofeedback eingesetzt werden. Die Teilnehmer/innen werden ermutigt, eigene Situationen zu thematisieren.

Materialbeitrag: 20,-- €

Dozent	<b>Dr.-Ing. Hartwig Junge</b> Dozenten-Coach an der Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungstitel	<b>Wissenschaftliches Schreiben lehren und lernen</b>
Termin(e)	03./04.05.2010, jeweils 9:30-16:30
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de)
Inhalte / Ziele	<p>Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden Hinweise und Anregung für die Betreuung von Studierenden bei der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte zu geben. Dazu werden einige Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens bewusst gemacht und Möglichkeiten entwickelt, wie die Studierenden bei ihrer Textarbeit angeleitet und unterstützt werden können.</p> <p>Die Inhalte des Workshops richten sich auch nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Mögliche Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zielklärung für eine wissenschaftliche Arbeit</li><li>▪ Aufgabenstellung/Exposé</li><li>▪ Inhalte eines wissenschaftlichen Textes</li><li>▪ Struktur und Aufbau eines wissenschaftlichen Textes</li><li>▪ Normen/Anforderungen an wissenschaftliche Texte</li><li>▪ Erarbeitung einer Rohfassung</li><li>▪ Text-Bild-Bezüge</li><li>▪ Umgang mit Schreibblockaden</li><li>▪ Feedback auf Textproben geben und nehmen</li><li>▪ Arbeitsschritte der Textproduktion</li><li>▪ Zeitmanagement</li><li>▪ Benotung schriftlicher Arbeiten</li></ul> <p><b>Zielgruppe</b></p> <p>Der Workshop richtet sich an wissenschaftliche Mitarbeiter/innen aus den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fachbereichen. Neben Impulsen für die Lehre können die Teilnehmenden erfahrungsgemäß auch Anregungen für eigene Schreibprojekte (z.B. Promotion) mitnehmen.</p>

### **Methoden**

Lehrvortrag und Lehrgespräch, Demonstration von Beispielen, Schreibübungen, Präsentationen und Feedback auf Übungsergebnisse sowie Diskussion und Reflexion zur Umsetzung in die eigene Praxis.

Die Schreibübungen können die Teilnehmenden gerne am eigenen Laptop durchführen, dies erleichtert die Visualisierung und Diskussion der Übungsergebnisse.

Materialbeitrag: 20,-- €

Dozent	<b>Klaus Hellermann, Dipl.-Päd.</b> Weiterbildungszentrum der Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungstitel	<b>Methoden und Verhalten in der Lehre II – Planung und Einsatz handlungsorientierter Lehr- und Lernmethoden</b>
Termin(e)	11./12.05.2010, 9:30-16:30
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de)
Inhalte / Ziele	<p>Aufbauend auf den Inhalten der Veranstaltung „Methoden und Verhalten in der Lehre I“ sollen verschiedene relevante hochschuldidaktische Aspekte und Fragestellungen intensiver bearbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen einerseits Planungsaspekte von Lehrveranstaltungen, insbesondere die Bestimmung von Lehr- und Lernzielen und andererseits der Einsatz von handlungsorientierten Methoden (Leittext-Methode) in Hochschulveranstaltungen. Darüber hinaus soll der Umgang mit Störungen und Konflikten in Veranstaltungen in den Blick genommen werden.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bestimmung und Anwenden operationalisierbarer Lehr- und Lernziele</li><li>▪ Kennenlernen der Leittextmethode als Möglichkeit selbstorganisierter Lehr- und Lernprozesse</li><li>▪ Lösungsstrategien kennenlernen, um mit Störungen und Konflikten in Veranstaltungen umgehen zu können</li></ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ operationalisierte Lehr- und Lernziele an fachlichen Inhalten bestimmen</li><li>▪ Möglichkeiten der Lehr- und Lernzielkontrolle</li><li>▪ „Erfahren“ und Kennenlernen der Leittextmethode als selbstorganisierte Lernform</li><li>▪ Umgang mit „schwierigen“ Lehr- und Lernsituationen</li></ul>

## **Methoden**

Inputs, Diskussionen, Übungen, Simulationen

Materialbeitrag: 20,-- €

Dozentin

**Kriszti Kiss, Dipl.-Schauspielerin**  
Budapest/Dortmund

Veranstaltungstitel

### **Stimmbildung und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache**

Ein Trainingsprogramm zur Verbesserung der individuellen Ausdrucksfaktoren für Vorträge und Lehrveranstaltungen

Termin(e)

20.05.2010, 10-17 (s.t.)

Raum

Gästehaus Campus Freudenberg

Anmeldung / Informationen

Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de)

Inhalte / Ziele

Privater und beruflicher Erfolg hängen auch von der Fähigkeit ab, jene Persönlichkeitsfaktoren bewusst zu steuern, die die eigene Wirkung auf das Umfeld bestimmen. Dazu gehört vor allem eine kontrollierte und zielgerichtete Verbal- und Körpersprache.

Das bedeutet zunächst, zu erkennen, wie sich die eigene Authentizität äußert und zu erfahren, wie Glaubwürdigkeit und Ausstrahlung mit Hilfe gezielter Trainingsprogramme verstärkt werden können. Damit wird die Kommunikationsfähigkeit verbessert und zugleich die Überzeugungskraft gesteigert.

#### **Ziele**

Das Seminar vermittelt Methoden, den stimmlichen, den verbalen und den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren. Dabei werden die Funktionen des Atems in unterschiedlichen emotionalen Zuständen erfahrbar gemacht und Möglichkeiten erprobt, das Volumen der Stimme zu vergrößern, ohne angestrengt zu wirken oder heiser zu werden. Damit soll einerseits eine Intensivierung und Differenzierung der Selbstwahrnehmung und andererseits eine Stärkung des Selbstbewusstseins durch den steuer- und kalkulierbaren Einsatz der individuellen Ausdrucksfaktoren erreicht werden.

Materialbeitrag: 10,-- €

Dozentin	<b>Kriszti Kiss, Dipl.-Schauspielerin</b> Budapest/Dortmund
Veranstaltungstitel	<b>Vertiefungskurs Stimm- und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache</b> Dieser Workshop versteht sich als Vertiefungsangebot und richtet sich an alle Teilnehmer, die den Workshop „Stimm- und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache“ absolviert haben. Einige Inhalte des ersten Kurses werden mit dem Ziel der Vertiefung wiederholt.
Termin(e)	02.06.2010, 10-17 (s.t.)
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de)
Inhalte / Ziele	<p>Die Erfahrung zeigt, dass sowohl in unserem Alltag als auch in unserem professionellen Umfeld der perfekt aufgebaute (vorbereitete) Inhalt an Wirkung verliert, wenn die Stimme als Träger der Botschaft nicht „stimmt“, wenn sie das Ganze nicht „überbringt“, d.h.: wenn Inhalt und Stimme nicht kongruent sind. Die Stimme ist eines unserer einflussreichsten, suggestivsten Instrumente und steht im Zentrum des Kommunikationsprozesses. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Stimme im individuellen Rahmen optimierbar ist. Darüber hinaus vermittelt das Seminar Methoden, auch den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die individuellen stimmlichen Merkmale zu verbessern; z.B. das Stimmvolumen zu vergrößern, die Modulationsmöglichkeiten zu erweitern durch Atemtechnik, Artikulations- und weitere Übungen für Sprechtempo, Stimmführung und Sinngestaltung,</li> <li>▪ die Vortragstechnik zu optimieren, da die Stimme sowohl ein wichtiges Präsentationselement als auch Multiplikator des Inhaltes ist,</li> <li>▪ sich durch Übungen einen ökonomischen Stimmeneinsatz anzueignen, um Stimmermüdung und Heiserkeit zu verhindern,</li> <li>▪ sich die Botschaften der Körpersprache bewusster zu machen und optimieren, damit Inhalt, Stimme und Körpersprache kongruent werden,</li> <li>▪ das übergeordnete Ziel ist es, durch praktische Tipps zu lernen, den Fachvortrag spannender und einzigartiger zu gestalten</li> </ul>
	Materialbeitrag: 10,-- €

Dozentin	<b>Ute Haake, Dipl.-Psych.</b>
Veranstaltungstitel	<b>Gesprächsführung und Moderationstechnik</b>
Termin(e)	07. und 14.06.2010, jeweils 10-17 (c.t.)
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de)
Inhalte / Ziele	<p>Sowohl in der Lehre als auch in Besprechungen ist die Sprache unser wesentliches „Handwerkszeug“. Wir setzen sie ein, um Sachverhalte darzulegen, Problemlösungen zu erarbeiten, Fragen zu stellen und zu klären, Gruppenprozesse zu steuern, ... . Moderationstechniken unterstützen das zielgerichtete Lehren und Lernen, fördern die Arbeit in Besprechungen und in anderen Zusammenhängen wie beispielsweise in Fachdiskussionen auf Konferenzen und Tagungen.</p> <p>In diesem Seminar stehen sprachliche Mittel zur Förderung einer aktivierenden und motivierenden Lernatmosphäre in Seminaren mit maximal 40 Lernenden im Mittelpunkt. Zudem wird der sinnvolle Einsatz von Moderationstechniken im Lehr-/Lernprozess, in Besprechungen und anderen Fachzusammenhängen behandelt. Die thematischen Schwerpunkte der Veranstaltung ergeben sich aus den Teilnehmerinteressen.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Förderung der professionellen Kommunikation</li> <li>▪ Kennenlernen und Anwenden von Moderationstechniken in Seminaren, Besprechungen und anderen Fachzusammenhängen</li> <li>▪ aktivierende und motivierende Elemente in eigene Lehrkonzepte übertragen</li> </ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In welchen Seminar- oder Besprechungssituationen möchte ich was erreichen?</li> <li>▪ Welche sprachlichen Mittel und Moderationstechniken unterstützen die Umsetzung meiner Ziele?</li> <li>▪ Wie mache ich die Zuhörenden zu Betroffenen?</li> <li>▪ Wie stelle ich Fragen?</li> </ul> <p><b>Methoden</b></p> <p>Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Moderation, Diskussion, Fallbesprechungen</p> <p>Materialbeitrag: 20,-- €</p>

Dozent	<b>Klaus Hellermann, Dipl.-Päd.</b> Weiterbildungszentrum der Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungstitel	<b>Methoden und Verhalten in der Lehre III – Motivierendes Lehrverhalten: Die Persönlichkeit des Lehrenden</b>
Termin(e)	24. und 25.06.2010, jeweils 9:30-16:30
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de)
Inhalte / Ziele	<p>Zur Steigerung der Qualität von Lehre ist es sinnvoll die hochschuldidaktischen Kompetenzen von Lehrenden zu entwickeln und zu fördern. Das bedeutet, dass diese über ein Repertoire von Methoden und Verhaltensweisen verfügen sollten, um effiziente Veranstaltungen durchführen zu können. Im Rahmen dieses Praxisseminars sollen entsprechende Handlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt werden.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von hochschuldidaktischen Zusammenhängen zur Planung und Durchführung effizienter Lehrveranstaltungen</li> <li>▪ Training von Visualisierungs-, Methoden- und Verhaltenskompetenzen</li> </ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie interessiere ich Studierende für das Thema?</li> <li>▪ Wie fördere ich aktive Mitarbeit?</li> <li>▪ Wie schaffe ich es, Inhalte lernwirksam zu visualisieren?</li> <li>▪ Was kann ich tun, um die Konzentration der Studierenden aufrecht zu erhalten?</li> <li>▪ Wie verschaffe ich mir einen Eindruck über den Lernerfolg von Studierenden?</li> <li>▪ Wie kann ich über mein Verhalten lernfördernd wirken?</li> </ul> <p><b>Methoden</b></p> <p>Kurzvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Simulation von Lehrveranstaltungssequenzen</p> <p>Materialbeitrag: 20,-- €</p>

Dozent	<b>Dr.-Ing. Hartwig Junge</b> Dozenten-Coach an der Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungstitel	<b>Lehrhospitation: Individuelle Lehrberatung</b>
Termin(e)	Termine nach individueller Absprache
Raum	Die Hospitationen erfolgen in den Lehrveranstaltungen der Teilnehmenden.
Anmeldung / Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) <b>Anmeldeschluss: 17.05.2010</b>
Inhalte / Ziele	<p>Im Mittelpunkt des „Projekts Lehrhospitation“ steht die Hospitation einer Lehrveranstaltung der Teilnehmenden durch einen externen Berater mit anschließender Auswertung und individueller Beratung. Die Hospitation setzt am konkreten Lehralltag an und dient der Verbesserung des individuellen Lehrverhaltens und der didaktischen Kompetenzen (z.B. Motivierung von Studierenden, Methoden- und Medieneinsatz, Veranstaltungsstruktur).</p> <p><b>Ablauf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Vorgespräch:</i> Inhalt dieses Vorgespräches ist es, die Ziele der Veranstaltung, die inhaltlichen Aspekte sowie veranstaltungsspezifische Rahmenbedingungen kennen zu lernen, Einblick in die didaktischen Prinzipien und Vorstellungen des/der Lehrenden zu bekommen und spezielle Rückmeldewünsche zu erfahren.</li> <li>▪ <i>Lehrhospitation:</i> Nach dem Vorgespräch besucht der Berater eine Lehrveranstaltung. Es werden die Durchführung der Veranstaltung, die Methoden der Präsentation und eingesetzten Visualisierungen sowie das Lehrverhalten des Dozenten/der Dozentin beobachtet.</li> <li>▪ <i>Auswertung und Beratung:</i> Nach einer persönlichen Einschätzung des/der Lehrenden zur Veranstaltung gibt der Berater Feedback dazu, welche Elemente der Lehre effektiv waren und welche Teile möglicherweise noch verbesserungsfähig sind. Gemeinsam werden Alternativen entwickelt.</li> </ul> <p>Die Ergebnisse der Hospitation werden vertraulich behandelt. Es werden in diesem Semester 6 Lehrhospitationen angeboten.</p>

Dozent	<b>Dr.-Ing. Hartwig Junge</b> Dozenten-Coach und Moderator der kollegialen Beratungsgruppe an der Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungstitel	<b>Reflexionskreis „Optimierung meiner Lehre“</b>
Termin(e)	nach individueller Terminabsprache unter interessierten TeilnehmerInnen
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung / Informationen	Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de) <b>Anmeldeschluss: 19.07.2009</b>
Inhalte / Ziele	<p>Reflexionskreis „Optimierung meiner Lehre“ Der Reflexionskreis bietet ein Forum, um zusammen mit Kolleginnen und Kollegen die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilungen mit EvaSys sowie damit zusammenhängende Fragen des Lehrens und Lernens zu diskutieren. Die Teilnahme von Lehrenden aus verschiedenen Disziplinen verspricht einen regen Erfahrungsaustausch. Moderiert wird diese Gesprächsrunde von einem externen Berater, der als Dozent und Hochschuldidaktiker tätig ist.</p> <p>Ein erstes Treffen fand im Wintersemester 2009/10 statt. Im kollegialen Gespräch des Reflexionskreises ergaben sich zahlreiche Anregungen und Hinweise, um sich in der Rolle des Lehrenden besser einschätzen und die eigene Lehre weiterentwickeln zu können. Daher wird der Reflexionskreis in diesem Semester fortgeführt. Die Veranstaltung ist für Lehrende, die im vergangenen Semester teilgenommen haben, und neue Interessierte geöffnet.</p> <p>Der Reflexionskreis ist ein in Kooperation von ZGS und QSL entwickeltes Angebot. Die Terminabsprache erfolgt individuell per Online-Umfrage unter den interessierten TeilnehmerInnen. Je nach Gesprächsbedarf ist der Reflexionskreis als Einzelveranstaltung mit einer Länge von zwei bis vier Stunden konzipiert.</p>

### **Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote**

Dozent	<b>Frank von Danwitz</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>Audio-Podcast – Lehrveranstaltungen mit Audacity aufzeichnen</b>
Termin	12.04.2010, 14-16 (s.t.)
Raum	T.09.20, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalte / Ziele	<p>In diesem Workshop werden verschiedene Techniken vorgestellt, um z.B. Ankündigungen, Berichte, Vorträge und Lehrveranstaltungen als Audio-Podcast aufzuzeichnen. Das Wort „Podcast“ ist eine Wortschöpfung die sich aus „Pod“ (spezielles Abspielgerät für Musik/Video) und „broadcast“ (Radiosendung) zusammensetzt. Wir nutzen zur Bearbeitung von Audioaufnahmen die (kostenlose) Software „Audacity“. Die wichtigsten Funktionen können sehr schnell erlernt werden.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufnahmetechnik kennenlernen</li><li>▪ Bearbeitung/Konvertierung von Audio mit der Software Audacity</li><li>▪ Einsatz geeigneter Aufnahmegeräte aus der ZIM Geräteausleihe</li></ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufnehmen mit Diktiergerät, Digitalrekorder oder Podcaster</li><li>▪ Aufnahmeposition und Pegel optimal einstellen</li><li>▪ Audibearbeitung mit der Software Audacity</li><li>▪ Konvertierung der Audioaufnahmen als mp3-Datei</li><li>▪ ID-Tags für mp3-Dateien</li></ul>
Dozent	<b>Frank von Danwitz</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>Einführung in die Lernplattform Moodle</b>
Termin	13.04.2010, 10-12 (s.t.)
Raum	T.09.23, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalte / Ziele	<p>In diesem Workshop werden die Grundlagen zur Arbeit mit der Lernplattform Moodle vorgestellt. Sie können z.B.</p>

Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen und somit die Präsenz-Lehrveranstaltung ergänzen. Exemplarisch wird die Einbindung von der Lernplattform für Seminare oder Vorlesungen erarbeitet.

**Ziele**

- Den Funktionsumfang der Lernplattform Moodle kennenlernen
- Moodle für eigene Lehrveranstaltungen einsetzen

**Inhalte**

- Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen
- Themenformate und Wochenformate erstellen
- Seminar- und Teilnehmerverwaltung
- Diskussionsforen einsetzen
- Lehrmaterialien einfügen
- Lernaufgaben stellen

Dozentin

**Dr. Heike Seehagen-Marx, Dipl.-Medienpäd.**  
ZIM, E-Teaching

Veranstaltungstitel

**Einführung in die Lernplattform Moodle**

Termin

14.04.2010, 13-15 (s.t.)

Raum

T.09.23, Campus Griffenberg

Anmeldung / Informationen [www.zimkurse.uni-wuppertal.de](http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de)

Inhalte / Ziele

In diesem Workshop wird die Lernplattform Moodle vorgestellt und exemplarisch die Einbindung von Moodle für Seminare oder Vorlesungen erarbeitet. Die Lernplattform Moodle ermöglicht es Ihnen, Blended Learning/E-Learning in Ihren Lehrveranstaltungen einzusetzen. Sie können z.B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen und somit die Präsenz-Lehrveranstaltung ergänzen.

**Ziele**

- Möglichkeiten der Lernplattform Moodle kennenlernen
- die Lehrplattform Moodle für eigene Lehrveranstaltungen einsetzen

**Inhalte**

- Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen
- Themenformate und Wochenformate erstellen
- Seminar- und Teilnehmerverwaltung
- Diskussionsforen einsetzen
- Lehrmaterialien einfügen
- Lernaufgaben stellen

Dozent	<b>Frank von Danwitz</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>Choice to Group – Arbeitsgruppen in der Lernplattform Moodle</b>
Termin	15.04.2010, 14-15 (s.t.)
Raum	T.09.23, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalte / Ziele	<p>Die Lernplattform Moodle bietet mit der Lernaktivität „Abstimmung“ ein Werkzeug, um automatisch oder durch selbständige Wahl Studierende in Gruppen einzuteilen. Dazu wird einmalig der Block „Choice to Groups“ benötigt. Das Zusammenspiel von Lernaktivität und Block wird in diesem Workshop erarbeitet. Außerdem betrachten wir bei der Arbeit mit Gruppen in Moodle Abhängigkeiten zu anderen Lernaktivitäten wie z.B. dem Forum.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsgruppen mit Moodle erstellen</li> </ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnehmerlisten erstellen</li> <li>▪ Lernaktivität „Abstimmung“ verwenden</li> <li>▪ Blöcke „Choice to Groups“ verwenden</li> <li>▪ Abhängigkeiten zu anderen Lernaktivitäten</li> <li>▪ mit Gruppen in Moodle arbeiten</li> </ul>
Dozent	<b>Frank von Danwitz</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>Audio-Podcast – Lehrveranstaltungen auf dem Podcast-Server veröffentlichen</b>
Termin	19.04.2010, 14-15 (s.t.)
Raum	T.09.20, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalte / Ziele	<p>Das Podcast-Portal der Bergischen Universität Wuppertal ist unter der Webadresse <a href="http://podcast.uni-wuppertal.de">http://podcast.uni-wuppertal.de</a> erreichbar. Dort bieten die Fachbereiche und die zentralen Einrichtungen der Universität Audio- und Videomitschnitte von Veranstaltungen, Vorträgen und weiteren Formaten an. Das Podcast-Portal bietet eine ideale Basis zur Veröffentlichung, da es über leistungsstarke Verbreitungsroutinen verfügt. Für jeden Beitrag können automatisch RSS-Feeds erzeugt werden, die ein kosten-</p>

loses Abonnement aller Beiträge z.B. über den itunes-store und andere Portale und Software ermöglichen. Die Bereitstellung von Beiträgen kann über ein eigenes Nutzerkonto erfolgen. Die Audio- oder Videodatei muss in einem geeigneten Format auf den Server hoch geladen werden und mit nur wenigen ergänzenden Angaben versehen werden. Es lassen sich auch PDF-Dateien über diesen Weg veröffentlichen, um so z.B. zu Audio- oder Videobeiträgen Begleitmaterial anzufügen

**Ziele**

- Nutzerkonto auf dem Podcast-Server einrichten
- Bereitstellung geeigneter Formate (Audio, Video, PDF)

**Inhalte**

- Nutzungsmodalitäten Podcast-Server
- Auswahl/Konvertierung geeigneter Formate
- Hinzufügen zur Mediothek
- RSS-Feed und Vorschaubilder aktivieren
- Meta-Informationen (Kategorie, Schlagwörter, etc.)
- Begleitmaterialien (PDF) einbinden

Dozentin

**Dr. Heike Seehagen-Marx, Dipl.-Medienpäd.**  
ZIM, E-Teaching

Veranstaltungstitel

**Lernplattform Moodle: Lernaktivität „Aufgabe stellen“**

Termin

21.04.2010, 13–15 (s.t.)

Raum

T.09.23, Campus Griffenberg

Anmeldung / Informationen

[www.zimkurse.uni-wuppertal.de](http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de)

Inhalte / Ziele

Es gibt auf der Lernplattform Moodle zahlreiche Lernaktivitäten, um Ihre Präsenz-Lehrveranstaltungen zu ergänzen. Mit der Lernaktivität „Aufgabe stellen“ können Sie mit Unterstützung der Lernplattform Lernaufgaben (Hausaufgaben) erstellen und auch die Ausarbeitungen von Ihren Studierenden empfangen. Diese werden automatisch für Sie sortiert. Das erleichtert Ihnen die Übersicht. Sie können die Abgabefristen durch die Lernplattform automatisieren. Diese und weitere Varianten zu dieser Lernaktivität „Aufgaben stellen“ erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen in diesem Workshop.

**Ziele**

- Moodle für eigene Lehrveranstaltungen einzusetzen
- Modul Lernaktivität „Aufgabe stellen“ einsetzen

**Inhalte**

- Modul Lernaktivität „Aufgabe stellen“
- „mehrere Dateien hochladen“
- „eine Datei hochladen“

- „Online-Texteingabe“
- „Offline-Aktivität“

Dozent	<b>Frank von Danwitz</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>Wikis in der Lernplattform Moodle</b>
Termin	26.04.2010, 15-16 (s.t.)
Raum	T.09.20, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalte / Ziele	<p>Mit Wikis können Inhalte dynamisch und kooperativ erstellt werden. Das Wort Wiki bedeutet „schnell“ und bezieht sich auf die einfache Handhabung des Wiki-Systems. Die im Webbrowser angezeigten Texte können nicht nur gelesen werden, sondern auch direkt über den Browser bearbeitet und ergänzt werden. Damit kann das Wiki hervorragend für kooperative Arbeiten eingesetzt werden. Die Lernaktivität Wiki ist in der Lernplattform Moodle integriert und lässt sich unkompliziert mit wenigen Klicks in Seminare einbinden.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Lernaktivität Wikis einsetzen</li> <li>▪ kooperatives Arbeiten unterstützen</li> </ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wikis anlegen</li> <li>▪ Wiki-Formatierungen</li> <li>▪ Wikis als HTML exportieren</li> </ul>
Dozentin	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx, Dipl.-Medienpäd.</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>Mind-Mapping Programme in Lehrveranstaltungen einsetzen</b>
Termin	28.04.2010, 13-15 (s.t.)
Raum	T.09.20, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalte / Ziele	<p>Mind-Mapping bedeutet, dass zu einem bestimmten Thema/Problem eine Art Gedächtniskarte erstellt wird. Dabei werden alle relevanten und mit dem Thema assoziierten Aspekte aufgezeichnet und strukturiert. Mit der Mind-Mapping Methode können selbst komplexe Themen</p>

übersichtlich strukturiert werden. Die besondere Art der Visualisierung aktiviert unser bildhaftes und sprachliches Denkvermögen. Das Mind-Mapping eignet sich sowohl für das strukturierte als auch für das kreative Arbeiten. Es kann uns dabei unterstützen, Zusammenhänge zu erschließen und neue Ideen zu entwickeln. Ebenso wie bei der Strukturierung von Themenbereichen und Texten. Zum Einsatz kommt die Software Mind-Manager (Mindjet).

**Ziele**

- Mind-Mapping Methode am PC kennenlernen
- Einsatzmöglichkeiten für eigene Lehrveranstaltungen entwickeln und umsetzen

**Inhalte**

- Praktische Übungen zur Anwendung der Mind-Mapping Methode
- Mind-Mapping mit dem Tablet-PC
- Themen, Inhalte und Texte strukturieren
- Symbole und Bilder einsetzen
- Weiterverarbeitung der Mind-Maps (z.B. Textverarbeitung, HTML-Seiten)

Dozent	<b>Frank von Danwitz</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>BSCW: Eine Groupware für kooperatives Arbeiten &amp; Lehre</b>
Termin	03.05.2010, 14-16 (s.t.)
Raum	T.09.20, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalte / Ziele	<p>Das BSCW-System bietet eine funktionelle Grundlage für kooperatives Arbeiten. Es kann für Informations- und Projektmanagement, sowie für Lehrveranstaltungen eingesetzt werden. BSCW ist eine Groupware, auf die über das Internet zugegriffen wird. Das BSCW-System ermöglicht auf übersichtliche Weise kooperatives Arbeiten z.B. auf Fachbereichs- und Abteilungsebene. Mit BSCW können Online-Diskussionen geführt werden, Termine verwaltet und Wissen organisiert werden. Die Handhabung ist schnell erlernt und das System kann an die verschiedensten Bedürfnisse angepasst werden. Wir picken uns für diesen Workshop als Beispiel den Bereich Wissensmanagement auf Abteilungsebene heraus.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BSCW als System zum Wissensmanagement einsetzen</li> <li>▪ Einsatzmöglichkeiten für Lehrveranstaltungen</li> <li>▪ Möglichkeiten des kooperativen Arbeitens mit BSCW</li> </ul>

### **Inhalte**

- praktische Übungen im Umgang mit BSCW
- Ordnungen und Strukturen erstellen
- Teilnehmer einladen
- Dateien und Dokumente teilen
- Versionskontrolle
- Rollen und Rechte
- Termine koordinieren

Dozentin	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx, Dipl.-Medienpäd.</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug „eXeLearning“</b>
Termin	05.05.2010, 13-15 (s.t.)
Raum	T.09.20, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalte / Ziele	<p>Das Programm „eXe E-Learning“ ist ein frei verfügbares Autorenwerkzeug, das Lehrende ohne spezielle Vorkenntnisse in der HTML (Hypertext Auszeichnungssprache) bei der Erstellung von Lerneinheiten unterstützt. Anschließend können diese Lerneinheiten z.B. in Moodle eingebunden werden und online zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Konzeption und Realisierung eines E-Learning Moduls mit eXe-Learning sowie dessen Einbindung in Lernmanagementsysteme</li></ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Struktur der Oberfläche und Menü</li><li>▪ Seitenstrukturen anlegen</li><li>▪ Text und Bild einfügen</li><li>▪ Inhalt aus anderen Quellen einbinden</li><li>▪ Lernmodul in Moodle importieren</li></ul>
Dozentin	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx, Dipl.-Medienpäd.</b> ZIM, E-Teaching
Veranstaltungstitel	<b>Kompetenzerwerb Web 2.0 Technologien</b>
Termin	19.05.2010, 13-15 (s.t.)
Raum	T.09.20, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>

Inhalte / Ziele	<p>Besonders beim E-Learning kann auch in Interaktion mit anderen gelernt werden. Gerade durch die Einbindung von interaktiven kollaborativen Werkzeugen wie z.B. Foren, Glossar, Chat und Wiki können „kollektive Lernmethoden“ unterstützt werden, die darauf abzielen, gemeinsam an Lerninhalten und ihren Problemlösungen im Lernsystem zu arbeiten. Solche gemeinsamen Projektaufgaben erfordern besonders das informelle Zusammenlernen. Dabei wird das „kollektive Wissen“, die „neue Wissenseinheit“ direkt auf der Lernplattform wie z.B. dem Wiki erarbeitet bzw. eingebunden und fließt so in die gesamte Lerngruppe zum weiteren vernetzten Austausch ein. In diesem Workshop erfahren Sie, wie durch den Einsatz von Web 2.0 Technologien, Lernhandlungen und Strategien zum selbstgesteuerten Lernen mit E-Learning entfaltet und gefördert werden können.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ technischer Einsatz interaktiver kognitiver Werkzeuge (Forum, Glossar, Chat)</li> <li>▪ Vermittlung von mediendidaktischen Aspekten beim Lernen mit E-Learning</li> </ul> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Welche technischen Möglichkeiten bieten die interaktiven Werkzeuge?</li> <li>▪ Praktische Übungen zur Anwendung von Forum, Glossar, Chat und Wiki</li> <li>▪ Welche mediendidaktischen Aspekte sind beim kooperativen Lernen zu beachten?</li> </ul>
DozentInnen	<b>MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek</b>
Veranstaltungstitel	<b>Recherche- und Informationskompetenz</b>
Termin(e)	14.07.2010, 10-12 (s.t.)
Raum	Universitätsbibliothek, Fachbibliothek 3, Schulungsraum BZ.09.17, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	über die Informationsstelle Elektronische Dienste (IED), E-Mail: <a href="mailto:ied@bib.uni-wuppertal.de">ied@bib.uni-wuppertal.de</a> , Tel.: (0202) 439-3970
Inhalte / Ziele	<p>Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Struktur und die aktuellen Serviceangebote der Universitätsbibliothek. Wir geben Tipps zur systematischen Recherche in Katalogen und Datenbanken und präsentieren das elektronische Volltextangebot der Bibliothek.</p> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzungsmodalitäten für Universitätsangehörige</li> <li>▪ Datenbankrecherche (Campus, Außenzugang)</li> </ul>

- E-Books und E-Journals
- Elektronische Semesterapparate
- Dokumentbeschaffung per Fernleihe

Die Veranstaltung richtet sich an Promotionsstudierende sowie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

## V. Science Careers Center (SCC)

Die Bergische Universität Wuppertal hat im Rahmen des Science Careers Center (SCC) ein modularisiertes Qualifizierungsprogramm aufgelegt, um begabte Frauen bei der Karriereplanung und -entwicklung in Wissenschaft und Forschung zu fördern und sie auf dem Weg zur Professur professionell zu begleiten. Die Förderlinie mit dem Titel „**Wege in die Wissenschaft**“ richtet sich primär an den weiblichen wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs, allerdings werden die Seminare auch für Männer geöffnet, wenn die Genderfrage explizit eine Rolle spielt und bearbeitet werden soll.

Das Weiterbildungsprogramm ist passgenau auf die spezifischen Interessen und Bedürfnisse der einzelnen Zielgruppen – StudentInnen, AbsolventInnen und WissenschaftlerInnen in unterschiedlichen Qualifikationsphasen – zugeschnitten. Die einzelnen Formate werden individuell und bedarfsorientiert entwickelt.

Die Teilnahme wird zertifiziert.

Veranstaltungen des SCC im Sommersemester 2010:

Dozentin	<b>Dr. Iris Koall</b> Supervisorin (DGSv)
Veranstaltungstitel	<i>Für beide Geschlechter</i> <b>Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habitationsprozess und in Forschungsarbeiten</b>
Termin(e)	29.04., 20.05., 17.06., 01.07.2010, + Ferientermin je 18:00-20:00
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de telefonisch unter (0202) 439-3496
Inhalte / Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderung des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen. <b>Seminarbeschreibung</b> Supervision heißt recht allgemein: „d’raufschauen“ oder den Überblick zu bekommen. In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen und um die Ausweitung Ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität.

### **Inhalte**

- Wissenschaftliche Positionierung
- Berufs- und Lebensplanung, Work-Life-Balance
- Promotion/Habilitationsprozess als Enkulturation

### **Zielsetzung**

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit - rein in die Gemeinschaft

### **Hinweis**

Das Angebot richtet sich auch an Studierende, die kurz vor Studienabschluss stehen und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere haben.

Teilnahmegebühr: 20,-- €  
(Gebührenermäßigung möglich)

Dozentin	<b>Dr. Iris Koall</b> Supervisorin (DGSv)
Veranstaltungstitel	<b>Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen im Promotions-/Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten</b>
Termin(e)	06.05., 27.05., 24.06., 08.07. 2010, + Ferientermin 18:00-20:00
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de telefonisch unter (0202) 439-3496
Inhalte / Ziele	<p>Im wissenschaftlichen Berufsalltag ist selten Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderung des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen „aufzufalten“, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen.</p> <p><b>Seminarbeschreibung</b> Supervision heißt recht allgemein: „d’raufschauen“ oder den Überblick zu bekommen. In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen und um die Ausweitung Ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität.</p> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wissenschaftliche Positionierung</li><li>▪ Berufs- und Lebensplanung, Work-Life-Balance</li><li>▪ Promotion/Habilitationsprozess als Enkulturation</li></ul>

### **Zielsetzung**

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit - rein in die Gemeinschaft

### **Hinweis**

Das Angebot richtet sich auch an Studierende, die kurz vor Studienabschluss stehen und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere haben.

Teilnahmegebühr 20,-- €  
(Gebührenermäßigung möglich)

Dozentin

**Dr. Jutta de Jong**

Coach und Mediatorin, Konfliktmanagement, Persönlichkeits- und Potenzialanalyse

Veranstaltungstitel

**„Karriereanker“ für Absolventinnen und Promovendinnen – ein Instrument zur beruflichen Weiterentwicklung**

Termin(e)

10.06.2010, 9:30-17:00

Raum

wird noch bekannt gegeben (BUW)

Anmeldung / Informationen

orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de  
telefonisch unter (0202) 439-3496

Inhalte / Ziele

Das Geheimnis Ihres persönlichen und beruflichen Erfolgs im Studium, Qualifizierungsprozess und darüber hinaus liegt darin, Ihre eigenen Entscheidungsmuster zu erkennen und zu verstehen. Dabei ist die Kenntnis Ihres eigenen Karriereankers ein guter Kompass für Ihren weiteren Lebens- und Berufsweg.

### **Seminarbeschreibung**

Der „Karriereanker“ ist ein Abbild der Persönlichkeit und bleibt ein unveränderliches Merkmal. Er setzt sich aus Einzelementen/Bereichen zusammen, in denen Sie besondere Fähigkeiten sowie persönliche Beweggründe und Werte vorfinden, die Ihre Karriere- und Lebensplanung bestimmen.

In diesem Workshop können Sie über die Erarbeitung Ihres persönlichen Karriereankers eigene Motivationsmuster erkennen und sich selber besser im Bezug auf Ihre Werte und beruflichen Wünsche einschätzen lernen.

### **Methoden**

Methodisch wird der „Karriereanker“ über die Auswertung eines Fragebogens und am Leitfaden eines PartnerInterviews erarbeitet. Weitere Methoden: Trainerin-Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Coaching-Tools.

### **Inhalte**

- Motivationsmotoren erkennen
- Stimmige Karriere- und Lebensentscheidungen treffen
- verankerte Werte mit eigenen Karrierewünschen in Einklang bringen
- Selbstreflexion; Interview-Kompetenzen

Teilnahmegebühr: keine

DozentIn

**Dr. Monika Klinkhammer / Christian Raschke**

Dipl.-Päd., Supervisorin, Coaching & Training / Supervisor und Coach, Organisationsberater

Veranstaltungstitel

**Mehr Qualität in der Lehre: Qualitätsentwicklung mit Gender Diversity-Kompetenz**

Termin(e)/Raum

23.09.2010, 14:00-18:00 und 24.09.2010, 9:30-17:00

Raum

B.06.01, Campus Griffenberg

Anmeldung / Informationen

Das Seminar richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Qualifikationsphasen (JuniorprofessorInnen, Postdocs und HabilitandInnen, Promovierende) und die Qualitätsbeauftragten bzw. die Zusatzkräfte für die Lehre.

[orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de](mailto:orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de)

telefonisch unter (0202) 439-3496

Inhalte / Ziele

Für einige Lehrende ist es selbstverständlich, Gender/ Geschlechterverhältnisse unter Einschluss der Diversity-Perspektive in ihre Lehrveranstaltungen konzeptionell und didaktisch einzubeziehen, für andere ist es noch Neuland. Wie auch immer: Lehre gendergerecht und genderkompetent zu gestalten, gehört zu den neuen Herausforderungen im Hochschulbereich.

In diesem Workshop steht die Relevanz von Gender, Geschlechterverhältnissen und Diversity im Rahmen der Lehrkonzepte im Mittelpunkt. Dabei werden eigene Erfahrungen, Haltungen, Überzeugungen und Verständnisse ebenso reflektiert wie thematisch bedingt schwierige Lehrsituationen für Lehrkräfte und Studierende behandelt. Die TeilnehmerInnen können gerne gender- oder diversitybezogene Fragen und Fallbeispiele aus ihrer Lehrpraxis zur Beratung in das Seminar mitbringen.

### **Inhalte**

- Gender Mainstreaming im Kontext von Hochschule und Hochschullehre
- Sensibilisierung für gender-spezifische Aspekte
- Gender- und Diversitykompetenz in der (Lehr-)Praxis
- Genderspezifische Konfliktkonstellationen für Lehrkräfte

- Wahrnehmung und Kommunikation von Gender und Geschlechterverhältnissen

Teilnahmegebühr: 10,-- €

Dozentin	<b>Franziska Jantzen</b> Volljuristin, Managementtrainerin und Coach, Organisations- und Karriereberatung
Veranstaltungstitel	<b>Coaching zur Vorbereitung auf Auswahl- und Berufungsverfahren für Wissenschaftlerinnen</b>
Termin(e)/Raum	Bei frühzeitiger Anmeldung bzw. Rücksprache können Termin und Ort individuell abgestimmt werden.
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de telefonisch unter (0202) 439-3496
Inhalte / Ziele	<p>Auswahl- und Berufungsverfahren in der Wissenschaft unterliegen sehr spezifischen und örtlich auch unterschiedlichen offiziellen und informellen (Spiel)-Regeln. Ziel eines Berufungcoachings ist es, sehr individuell und ressourcenorientiert auf die einzelnen Module des Verfahrens vorzubereiten. Die umfassende Auseinandersetzung mit den spezifischen Anforderungen und die damit verbundene Optimierung der Selbstpräsentation ermöglicht den Bewerberinnen ein professionelles und fokussiertes Auftreten in der Bewerbungssituation.</p> <p><b>Konkrete Inhalte des Coachings können sein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Gesamt Ablauf des Verfahrens und dessen ungeschriebene Regeln</li> <li>▪ Die Optimierung der Bewerbungsunterlagen</li> <li>▪ Der wissenschaftliche Vortrag mit Diskussion</li> <li>▪ Die Probe-Lehrveranstaltung</li> <li>▪ Das nichtöffentliche Gespräch mit der Berufungskommission</li> <li>▪ Die Berufungsverhandlungen nach erfolgtem Ruf</li> </ul> <p>Der zeitliche Umfang der Einzelcoachings wird an den individuellen Bedarf der Bewerberinnen abgestimmt. Folgende Module sind möglich:</p> <p>Berufungcoaching-Intensiv 5,5 Stunden / in Wuppertal  Berufungcoaching-Konkret 3 Stunden / in Wuppertal  Berufungcoaching-Individuell 2-6 Stunden / in Hannover</p> <p>Teilnahmegebühr: 100,-- € bzw. 70,-- € (Gebührenermäßigung möglich)</p>

Dozentin	<b>Dr. Iris Koall</b> Supervisorin (DGSv)
Veranstaltungstitel	<b>Einzelsupervision zur Kompetenzstärkung für (Junior-)Professorinnen und Privatdozentinnen</b>
Termin(e)/Raum	Dieses Angebot wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und orientiert sich an Ihren individuellen Anliegen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.
Anmeldung / Informationen	orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de telefonisch unter (0202) 439-3496
Inhalte / Ziele	<p>Im wissenschaftlichen Berufsalltag von Lehre, Forschung und Hochschulmanagement gibt es durch die Zunahme von Komplexität und Vielfalt immer weniger Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Die Einzelsupervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen systematisch zu analysieren und zu bearbeiten, die im Uni-Alltag zu Verunsicherungen, Belastungen oder gar Konflikten führen können.</p> <p><b>Seminarbeschreibung</b></p> <p>In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen und um die Ausweitung Ihrer professionellen Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität. Durch ein speziell zugeschnittenes Beratungssetting unterstützt die Einzelsupervision den Reflexionsprozess, der auf die Verbesserung der beruflichen Situation und das Gestalten von Rollen unter anspruchsvollen Bedingungen ausgerichtet ist. Eine wichtige Rolle spielt hier auch die Verbesserung der Balance zwischen Privatleben und Beruf.</p> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wissenschaftliche Positionierung</li> <li>▪ Berufs- und Lebensplanung</li> <li>▪ Work-Life-Balance</li> <li>▪ Reflexion der eigenen Führungs- und Leistungskonzepte</li> </ul> <p><b>Zielsetzung</b></p> <p>Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern.</p> <p>Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 50,- € für eine Einheit von drei Einzelgesprächen erhoben.</p>

**Einen Überblick über das Gesamtangebot des SCC erhalten Sie unter [www.scc.uni-wuppertal.de](http://www.scc.uni-wuppertal.de).**

## VI. ZSB Careers Service

Der Careers Service der Zentralen Studienberatung (ZSB) versteht sich als Schnittstelle zwischen Universität und Arbeitswelt. Seine Angebote stehen auch Promovierenden offen. Für die Karriereplanung auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt möchten wir Sie insbesondere auf folgende Veranstaltungen im Sommersemester 2010 aufmerksam machen:

Dozent/in	<b>Robert Kötter</b> zweirat Beratung und Coaching
Veranstaltungstitel	<b>DichterInnen werden geboren - RednerInnen werden gemacht: Rhetorik und Präsentation im Beruf</b>
Termin(e)	Mo, 17.05.2010, 9:00-16:00 (s.t.)
Anmeldung / Informationen	Bis zum 10.05.2010 per E-Mail an <a href="mailto:zsb@uni-wuppertal.de">zsb@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter (0202) 439-2595
Inhalte / Ziele	Im Beruf gibt es viele Situationen, in denen frei gesprochen und präsentiert wird. Dabei kann es sich um informelle Präsentationen vor wenigen Leuten oder große Auftritte handeln. In diesem Workshop bereiten wir dich darauf vor: Du lernst, wie du in Präsentationen für dein Thema begeistern kannst, zum Beispiel durch einen emotionalen Einstieg, einen gut durchdachten Aufbau oder ein witziges Schlusswort. Wir werden in vielen praktischen Übungen ausprobieren, wie du mit kleinen Tricks und einer guten Vorbereitung sicher durch diese Herausforderung kommst. Natürlich hilft es dir auch für dein nächstes Referat an der Uni.
Dozent/in	<b>Andrea Bauhus, M.A.</b> Career Service
Veranstaltungstitel	<b>Bewerbungstraining</b>
Termin(e)	Mi, 09.06.2010 und 16.06.2010 (zweitägig), 9:00-13:00 (s.t.)
Anmeldung / Informationen	Bis zum 02.06.2010 per E-Mail an <a href="mailto:zsb@uni-wuppertal.de">zsb@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter (0202) 439-2595
Inhalte / Ziele	Dieses Seminar liefert einen kompakten Überblick über die einzelnen Phasen einer erfolgreichen Bewerbung. Es werden wichtige Aspekte sowohl der traditionellen schriftlichen als auch der Online-Bewerbung thematisiert und trainiert.

Dozent/in **Brigitte Diefenbach, Dipl.-Psych.**

Veranstaltungstitel **Gut ankommen im Vorstellungsgespräch**

Termin(e) Fr, 18.06.2010, 9:00-17:00 (s.t.)

Anmeldung / Informationen bis zum 09.06.2010 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter (0202) 439-2595

Inhalte / Ziele Wenn Sie eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten, haben Sie mit Ihren Bewerbungsunterlagen bereits die erste Hürde im Bewerbungsprozess genommen. Nun kommt es darauf an, den positiven Eindruck persönlich zu bestätigen. In dieser Veranstaltung werden typische Bewerbungsfragen bearbeitet und eine optimale Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch in Fallbeispielen und Rollenspielen trainiert.

Dozent/in **Brigitte Diefenbach, Dipl.-Psych.**

Veranstaltungstitel **Das Assessment-Center in der Bewerberauswahl**

Termin(e) Do, 24.06.2010, 9:00-17:00 (s.t.)

Anmeldung / Informationen Bis zum 15.06.2010 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter (0202) 439-2595

Inhalte / Ziele Aufbau und Ablauf eines Assessment-Center für die Personalauswahl werden vorgestellt und typische Übungssequenzen anhand konkreter Aufgaben praxisnah simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zusätzliche Einblicke in Beobachtungs- und Bewertungskriterien.

Dozent/in **Ursula Hof, Dipl.-Betriebsw.**

Veranstaltungstitel **Gehaltsverhandlungen sicher und erfolgreich führen, auch in Krisenzeiten**

Termin(e) Fr, 02.07.2010, 9:00-16:00 (s.t.)

Anmeldung / Informationen Bis zum 22.06.2010 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter (0202) 439-2595

Inhalte / Ziele Auch in Krisenzeiten möchte jeder angemessen bezahlt werden. Doch was ist angemessen, was kann ich fordern? Gerade für frisch Examierte, die sich nun im Berufsleben beweisen wollen, ist es eine schwierige Aufgabe, diese Fragen zu beantworten. Auf der einen Seite steht der Wunsch nach einem Arbeitsplatz, auf der

anderen Seite die Frage, ob das gewünschte Gehalt auch marktgerecht ist.

Dozent/in	<b>Hanna Seinsche, M.A.</b>
Veranstaltungstitel	<b>Stimmtraining für sprechende Berufe</b>
Termin(e)	Do, 09.09.10 und Fr, 10.09.10 (zweitägig), 9:00-16:00 (s.t.)
Anmeldung / Informationen	Bis zum 01.09.2010 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter (0202) 439-2595
Inhalte / Ziele	Atmung, Stimme, Körpersprache und Sprechausdruck tragen maßgeblich dazu bei, ob ein Sprecher verstanden wird und wie er auf seine Hörer wirkt. Was im Alltag meist reibungslos funktioniert, wird in offiziellen Gesprächs- und Redesituationen für viele Sprecher häufig zum Problem. Es beginnt mit einer zitternden, brüchigen Stimme, geht weiter mit zurückgezogener undeutlicher Aussprache und gipfelt darin, die eigene Atmung nicht mehr kontrollieren zu können. Selbst ein fachlich versierter und gut strukturierter Vortrag büßt dann beim Hörer seine Wirkung ein. Im Seminar geht es darum, durch Übungen zu den Bereichen Atmung, Stimmhygiene, Körperspannung und Artikulation die eigene stimmliche Belastbarkeit und Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Bitte tragt zum Training bequeme Kleidung und bringt eine Decke mit.

Dozent/in	<b>Ellen Winter</b> zweirat Beratung und Coaching
Veranstaltungstitel	<b>Mentale Stärken entdecken und nutzen</b>
Termin(e)	Mo, 27.09.2010, 9:00-16:00 (s.t.)
Anmeldung / Informationen	Bis zum 20.09.2010 per E-Mail an zsb@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter (0202) 439-2595
Inhalte / Ziele	In deinem Leben wirst du immer wieder mit besonders herausfordernden Situationen konfrontiert - im Studium, im Praktikum und am Anfang deiner beruflichen Karriere. Im entscheidenden Moment musst du hoch motiviert und leistungsfähig handeln. Spitzensportler bereiten auf solche zentralen Situationen nicht nur ihren Körper, sondern auch ihren Geist vor. Dafür nutzen sie mentales Training und haben mit den positiven Visualisierungen Erfolg, wie zum Beispiel die erfolg-

reiche Schwimmerin Britta Steffen berichtet. Außerhalb des Spitzensports nutzen bisher noch viel zu wenige Menschen ihre „mentalen Muskeln“. Dabei stärkt die Arbeit mit inneren Vorstellungen bereits vorhandene Ressourcen und bereitet dich besonders effektiv auf universitäre und berufliche Herausforderungen vor. Du lernst in diesem Workshop, wie du eigene, kraftvolle Situationen findest und dich selbst trainierst und motivierst. Dadurch kannst du dein Leistungspotential besser ausschöpfen. Du lernst, dir passende Ziele zu setzen und sie mit Hilfe von positiven Bildern und mentalem Training auch zu verwirklichen.

**Für jedes Seminar des ZSB Careers Service wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro TeilnehmerIn erhoben.**

**Informationen zu weiteren Veranstaltungen des ZSB Careers Service finden Sie unter [www.zsb.uni-wuppertal.de/html/f,261,SS-10,000.htm](http://www.zsb.uni-wuppertal.de/html/f,261,SS-10,000.htm)**

## VII. Bergische Gründungsinitiative bizeps

Die Bergische Gründungsinitiative bizeps ist ein Kompetenznetzwerk der Bergischen Universität Wuppertal und der Bergischen Region. Als zentrale Anlaufstelle für Existenzgründer aus der Hochschule steht bizeps Studierenden, Wissenschaftlern und Absolventen beratend zur Seite und bindet frühzeitig weitere Experten aus dem Netzwerk mit ein.

Ergänzt werden die Angebote durch das EXIST-Projekt bizeps-gazelles, gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und dem Europäischen Sozialfonds. bizeps-gazelles identifiziert als universitäre Gründungsförderung vorhandene Geschäftschancen im wissenschaftlichen Mittelbau und in der Professorenschaft der technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereiche und unterstützt anspruchsvolle Gründungsvorhaben.

Dozent	<b>Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff</b> Unternehmensberatung AG
Veranstaltungstitel	<b>Controlling / UnternehmensNavigation® - vom Beleg zur Unternehmenssteuerung</b> bizeps Workshop 6
Termin(e)	Fr, 23.04.2010, 9-13
Raum	C'Entrepreneur (M.12.22), Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	bizeps@uni-wuppertal.de, telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	UnternehmensNavigation® wurde von Prof. Dr. Bischoff & Partner zusammen mit der Bergischen Universität und Unternehmen entwickelt. Es dient der Steuerung von jungen Unternehmen. Grafiken machen Entwicklungen sichtbar. Vergleiche zeigen Optimierungspotenziale. Die wirtschaftliche Entwicklung auch von Teilbereichen wird dokumentiert, auch der Privatbereich des Gründers ist eingeschlossen. Dabei erfordert UnternehmensNavigation® von Gründern nichts zusätzlich. Keine zusätzliche Hard- oder Software. Keinen zusätzlichen Verwaltungs- oder finanziellen Aufwand.
DozentInnen	<b>Sean Patrick Saßmannshausen / Marion Glowik / Astrid-Beate Oberdorf / Dipl. Betriebswirt Christoph Oberdorf</b> Geschäftsführer Institut für Gründungs- und Innovationsforschung (IGIF), Schumpeter School of Business and Economics, BUW / Forschungszentrum Jülich, Projektträger Jülich (PTJ) / EQ KundenGewinner, Vertriebstraining und Coaching

Veranstaltungstitel	<b>bizeps – Come Together: Forschungsförderung, Ausgründungen und Möglichkeiten durch EXIST</b> bizeps Sonderveranstaltung 1
Termin(e)	Mi, 28.04.2010, 17-19
Raum	Musiksaal (M.09.01), Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	bizeps@uni-wuppertal.de, telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	In dieser Veranstaltung informieren wir über das Förderprogramm „EXIST-Forschungstransfer“, das es ermöglicht, eine Brücke zwischen Ihren Forschungsinteressen und einer möglichen Verwertung durch eine spätere Ausgründung aus der Hochschule zu schlagen. Das Programm ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in Zusammenarbeit mit dem Projektträger des Forschungszentrums Jülich. Es ermöglicht Ihnen, Ihre Forschungsprojekte in Richtung Anwendung weiter zu entwickeln. Es werden dazu bis zu vier volle Mitarbeiterstellen und 60.000 Euro Sachmittel zunächst über 18 Monate finanziert (90% Bundes- und 10% Eigenmittel). Die Förderung kann mit einer 75% Förderquote, maximal 150.000 Euro, weitere 18 Monate verlängert werden. Details dieses Programms, das sich besonders an die Technik, Natur- und Informationswissenschaften richtet, werden Ihnen im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt, ebenso wie Hilfen bei der unkomplizierten Antragstellung. Im Anschluss wird in einem interaktiven Teil der Veranstaltung auf das Thema Umgang mit Emotionen und Kommunikation eingegangen, beides oft entscheidend über Erfolg oder Misserfolg von Projekten und Gründungsvorhaben. Zum Abschluss der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Dämmer-schoppen ein.
Dozent	<b>Bastian Köcke</b> TREUMERKUR KG Steuerberatungsgesellschaft
Veranstaltungstitel	<b>Betriebliche Steuern</b> bizeps Workshop 7
Termin(e)	Fr, 07.05.2010, 9-13
Raum	C‘Entrepreneur (M.12.22), Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	bizeps@uni-wuppertal.de, telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	Steuerliche Vorschriften haben einen großen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen. Deshalb ist es wichtig, dass nicht nur der Steuerberater diese versteht. Anhand von

Beispielen sollen die Teilnehmer alle relevanten Steuern kennenlernen, die ihnen im Unternehmeralltag begegnen können.

Dozent	<b>Alexander Fischer</b> Schumpeter School of Business and Economics, Abteilung Marketing und Marktforschung, BUW
Veranstaltungstitel	<b>Integrierte Markenkommunikation: Der Schlüssel zum Aufbau starker Gründermarken</b> bizeps Workshop 8
Termin(e)	Fr, 28.05.2010, 9-13
Raum	B.06.01/02, Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	bizeps@uni-wuppertal.de, telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	Basierend auf dem verhaltenswissenschaftlichen Markenwertverständnis werden die kommunikativen Grundlagen zur Vermittlung der Markenpositionierung zum Aufbau erfolgreicher Gründermarken erörtert.
Dozentin / Dozent	<b>Sabine Radig / Torsten Klink</b> Wirtschaftsförderung Wuppertal, Projekt be FIT / NRW Bank
Veranstaltungstitel	<b>Start-Up Finanzierung</b> bizeps Workshop 9
Termin(e)	Fr, 11.06.2010, 9-13
Raum	C'Entrepreneur (M.12.22), Campus Griffenberg
Anmeldung / Informationen	bizeps@uni-wuppertal.de, telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	Neben der klassischen Kreditfinanzierung gibt es mittlerweile eine Vielzahl von alternativen Finanzierungsformen sowie staatliche Förderprogramme. Wir zeigen Ihnen, welche Finanzierungsmöglichkeiten in welcher Unternehmenssituation am geeignetsten sind.

Veranstaltungstitel	<b>Semester-Closing: Aktives bizeps-Netzwerken</b> bizeps Sonderveranstaltung 2
Termin(e)	Fr, 18.06.2010, 12-15
Raum	Gästehaus Campus Freudenberg Rainer-Gruenter-Straße 3   42119 Wuppertal
Anmeldung / Informationen	bizeps@uni-wuppertal.de, telefonisch unter 0202-439 3383
Inhalt / Ziele	Netzwerkveranstaltung für alle Workshop-Teilnehmer, Mentoren, Coachs, Interessenten, Gründer, Partner, etc. mit frischen Köstlichkeiten vom Grill.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.bizeps.de](http://www.bizeps.de)  
(Kontakt: bizeps-Projektkoordination, (0202) 439-3383, [bizeps@uni-wuppertal.de](mailto:bizeps@uni-wuppertal.de))**

## VIII.Sprachlehrinstitut (SLI) // Language Centre

Das SLI (Sprachlehrinstitut) bietet Deutschkurse an, die sich speziell an ausländische Doktoranden richten, die die DSH (Deutsche Sprachprüfung Hochschulzugang) erfolgreich absolviert haben. Die wöchentlich stattfindenden Kurse sind kostenlos. KursteilnehmerInnen können sowohl allgemeinsprachliche als auch fachsprachliche Deutschkenntnisse erwerben. Für die Kurse ist daher eine Einteilung in folgende Fächergruppen vorgesehen: Wirtschaftswissenschaftler, Techniker und Naturwissenschaftler sowie Geisteswissenschaftler. //

The SLI (Language Centre) will be running German language courses specifically designed for international doctoral students. The courses, which take place on a weekly basis, are free of charge. Participants will be trained not only in everyday German but also in academic German. Courses are divided into the following subject groups: economy, engineering and science, humanities.

Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	<b>Deutsch für NaturwissenschaftlerInnen und TechnikerInnen // German for engineers and science students</b>
Termin(e)	Fr, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: <a href="mailto:holt@uni-wuppertal.de">holt@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	<b>Deutsch für GeisteswissenschaftlerInnen // German for social scientists</b>
Termin(e)	Di, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: <a href="mailto:holt@uni-wuppertal.de">holt@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Veranstaltungstitel	<b>Deutsch für WirtschaftswissenschaftlerInnen // German for economists</b>
Termin(e)	Mo, 8:30-10:00
Raum	S.09.16
Anmeldung / Informationen	beim Dozenten per E-Mail: <a href="mailto:holt@uni-wuppertal.de">holt@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter 0202-439 2120